

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juni 1961



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe I

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Juni 1961



Jahrgang 1961 · Nr. 6

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerke)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerkes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geforderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungseinkünften im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	27
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

H. Sondertabellen ¹⁾

1. Forderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31. 12. 1960	30
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge	30
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau	30
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen	30
2. Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung	31
3. Über die Auslandsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland aus- und einpendelnde Arbeitnehmer	31
4. Betriebseröffnungen und -schließungen in Bayern	32
I. Witterungscharakter im Juni 1961	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1960 bis Februar 1961 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1961, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
J	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres- } durchschnitt	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
M	=	Monats- }	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
JL	=	Jahresende		
p	=	vorläufige Zahl		
r	=	berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im August 1961

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	=	alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	=	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	=	nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	=	die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Juni 1961 ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 8 600 (+ 0,6 vH) auf 1 428 300 gestiegen. Sie lag damit um 0,9 vH höher als Ende Juni 1960. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden verminderte sich im Juni trotz leicht erhöhter Zahl der Arbeitstage (24,2 statt 24,0 im Mai) vermutlich infolge der verbreiteten Niederschläge um 2,5 Mill. (– 1,1 vH) auf 237,5 Millionen. Dieses Ergebnis entsprach dem des Juni 1960.

Der Umsatz erreichte 2,4 Mrd. DM, das sind 8,6 vH mehr als im Mai 1961 und 17 vH mehr als im Juni 1960.

Ein Vergleich der ersten Halbjahre 1960 und 1961 ergibt bei den Beschäftigten (Halbjahresdurchschnitt) eine Steigerung um 2,8 vH. Die Zahl der Arbeitsstunden hat um 4,5 vH, der Umsatz um 12,8 vH zugenommen.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Januar – Juni 1961

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Juni		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)	Januar - Juni		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill.Std.			Mill.DM		
Wohnungsbau	498,6	510,4	+ 2,4	3 977,3	4 481,0	+ 12,7
Landwirtschaftlicher Bau	40,4	37,6	- 6,9	262,8	271,9	+ 3,4
Gewerbl. und industr. Bau	260,9	279,2	+ 7,0	2 409,9	2 815,1	+ 16,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	381,3	407,5	+ 6,9	3 609,9	4 008,1	+ 11,0
davon: Hochbau	102,8	110,3	+ 7,3	926,8	1 056,3	+ 14,0
Straßenbau	120,2	133,0	+ 10,6	1 257,1	1 415,8	+ 12,6
Sonstiger Tiefbau	158,2	164,2	+ 3,8	1 426,0	1 536,1	+ 7,7
Insgesamt	1 181,1	1 234,7	+ 4,5	10 259,9	11 576,2	+ 12,8

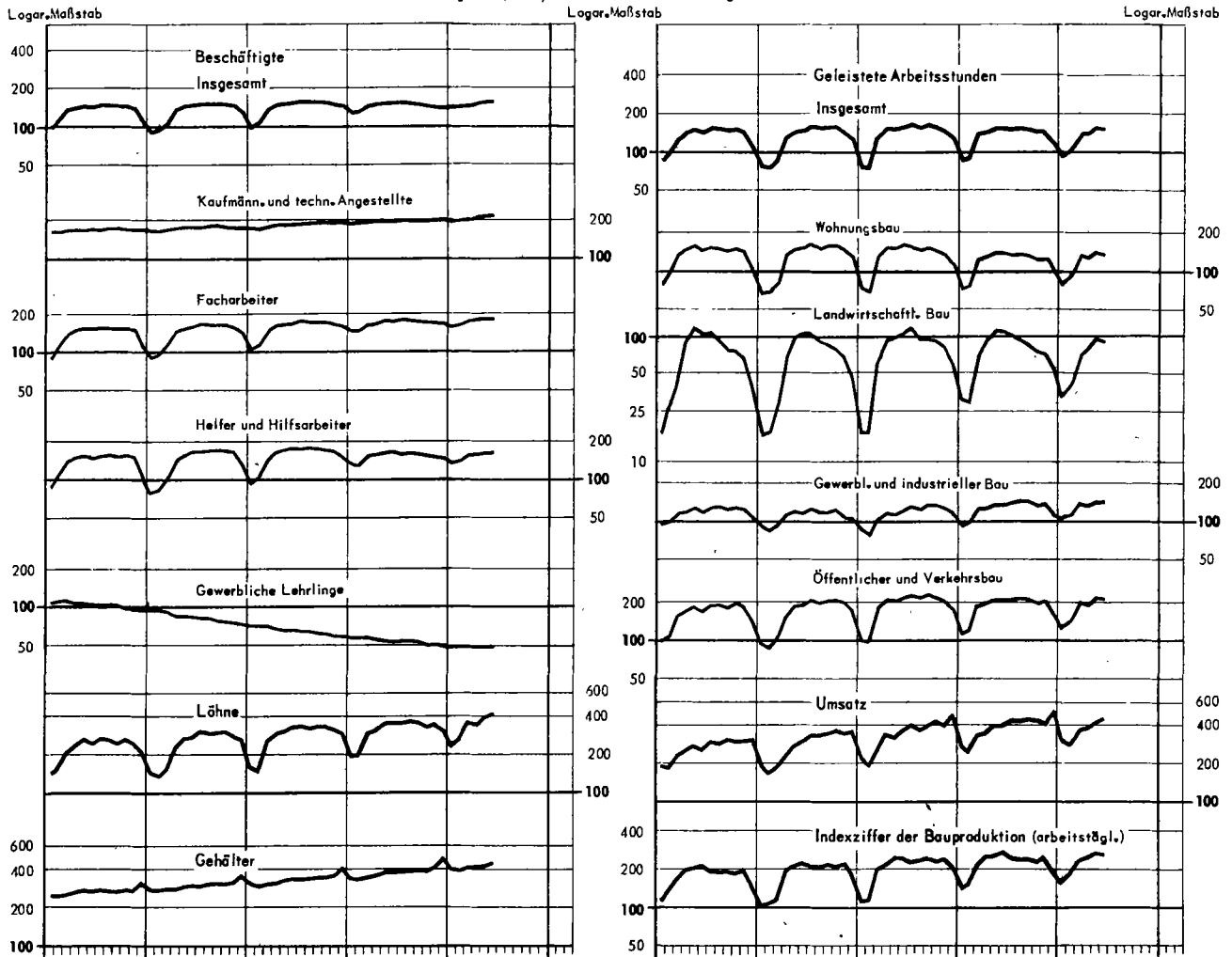
1) Die vH-Sätze werden von den vollen Zahlen berechnet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950 = 100

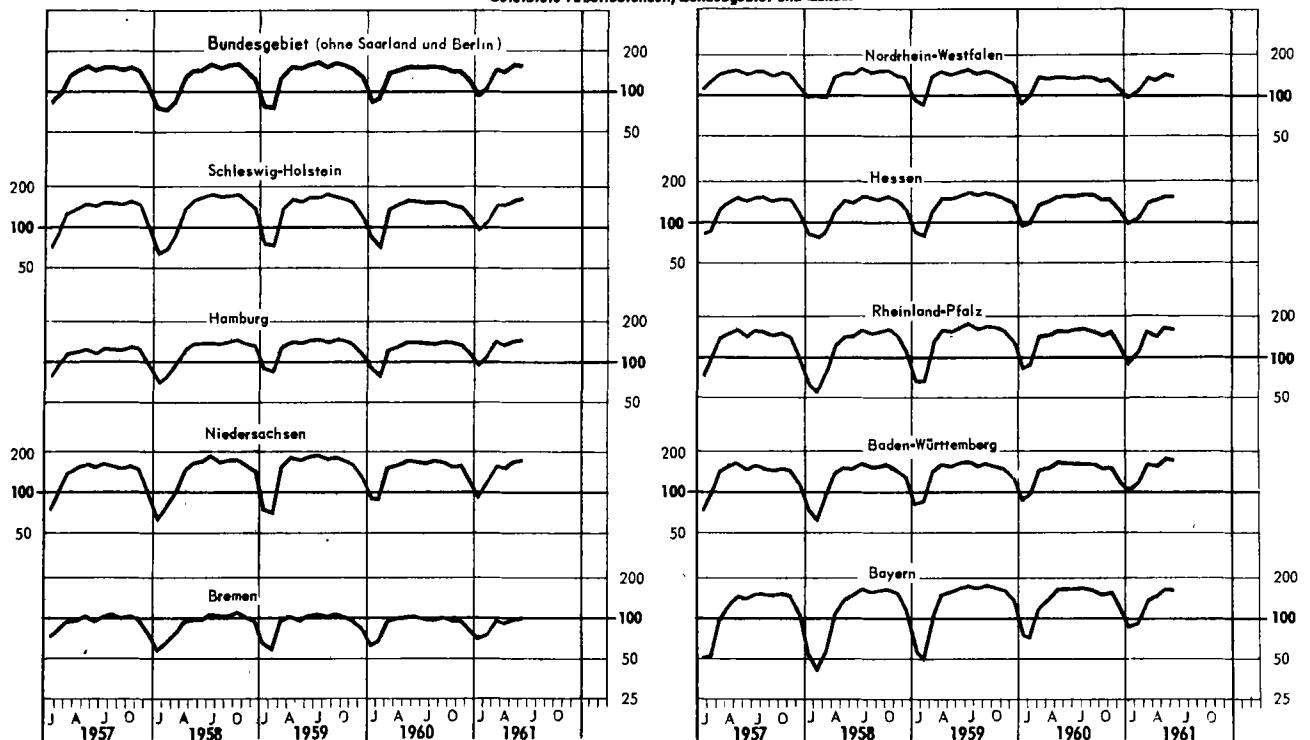
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDSAMT 1286

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									
1 000 DM									
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1960 Jan.-Juni	1 325 194	66 264	78 411	1 100 519	667 754	460 730	52 055	3 328 234	515 915
1961 Jan.-Juni	1 362 818	66 552	83 742	1 212 524	703 140	463 927	45 417	3 949 993	369 214
1959 Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 191	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 503	66 031	76 804	1 060 668	606 575	401 072	53 021	388 214	50 252
März	1 337 259	66 173	77 517	1 193 569	671 957	468 418	53 194	578 480	51 279
April	1 383 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 205	52 106
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 436	714 797	503 364	50 275	688 277	56 746
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 301 084	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 857
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 488	471 962	45 419	700 801	60 115
April	1 405 679	66 590	84 756	1 254 333	723 000	485 780	45 553	684 914	61 153
Mai	1 419 723	66 652	85 192	1 267 879	729 907	492 629	45 343	761 785	62 182
Juni	1 428 323	66 748	85 708	1 275 867	733 618	497 042	45 207	806 517	67 997
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	-12,8	- 3,0	-33,1	-16,2
Februar	+ 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+11,1	+ 0,2	+ 0,9	+12,5	+10,8	+16,8	+ 0,3	+49,0	+ 2,0
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	- 3,6	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	- 0,5	+10,6	+ 5,8
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	- 2,3	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	-11,4	+20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	-24,0	-19,7
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+20,1	- 0,2
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+28,9	+ 2,1
April	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,1	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,9	+ 0,3	- 2,3	+ 1,7
Mai	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,4	- 0,5	+11,2	+ 1,7
Juni	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,9	- 0,3	+ 5,9	+ 9,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	-21,3	.	.
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	-22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	-17,2	.	.
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961 Jan.-Juni	+ 2,8	+ 0,4	+ 6,8	+ 2,7	+ 5,3	- 0,7	-12,7	+18,7	+16,9
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	-22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	-22,3	.	.
Dezember	+11,3	- 1,1	+ 5,9	+12,5	+15,2	+14,4	-20,4	.	.
1960 Januar	+29,9	- 1,1	+ 6,6	+34,6	+39,5	+40,2	-20,7	.	.
Februar	+20,4	- 0,9	+ 6,9	+23,2	+27,1	+26,6	-21,1	.	.
März	+ 3,9	- 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	-21,0	.	.
April	- 0,3	- 0,5	+ 6,2	- 0,6	+ 4,0	- 4,6	-17,6	.	.
Mai	+ 0,4	- 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	- 3,8	-15,6	.	.
Juni	- 0,9	+ 0,3	+ 5,9	- 1,3	+ 3,2	- 5,4	-17,0	.	.
Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	-15,7	+ 6,4	+15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	-14,7	+13,7	+15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	-14,7	+ 6,6	+15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	-15,4	+ 1,2	+14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	-15,2	+10,3	+16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	-16,0	+ 3,8	+22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	-15,1	+17,9	+17,0
Februar	+ 3,1	+ 0,5	+ 6,3	+ 8,7	+11,5	+ 7,4	-14,0	+40,0	+17,1
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	-14,6	+21,1	+17,2
April	+ 1,6	+ 0,5	+ 6,8	+ 1,4	+ 3,8	- 0,9	-11,2	+11,9	+17,4
Mai	+ 0,7	+ 0,4	+ 6,5	+ 0,3	+ 2,6	- 1,7	-11,1	+12,9	+12,8
Juni	+ 0,9	+ 0,1	+ 6,8	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	-10,1	+17,2	+19,8

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau		
Anzahl		1 000 DM									
Grundzahlen											
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952	
1960 Jan.-Juni	.	10 259 894	3 977 267	262 199	2 409 927	2 609 901	926 790	1 257 121	1 425 960	131 690	
1961 Jan.-Juni	.	11 576 169	4 481 042	271 359	2 315 124	4 008 144	1 056 267	1 415 807	1 536 070	226 178	
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297		36 878	
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542		38 744	
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531		41 911	
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729		41 545	
November	24,2	2 033 096	787 242	40 552	424 239	773 053	195 618	577 435		39 058	
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811		46 561	
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329	
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858	
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486	
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104	
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476	
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437	
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 181	
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440	42 443	
September	26	2 326 421	977 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934	
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055	
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190	
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459	
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713	
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 883	148 082	182 414	22 943	
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145	
April	24	1 999 140	797 967	49 044	474 530	677 599	181 312	241 712	254 575	42 054	
Mai	24	2 191 084	855 623	57 411	508 401	769 849	203 213	274 114	292 322	45 576	
Juni	24,2	2 380 253	909 584	59 447	557 713	853 509	211 197	322 961	319 351	49 747	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %											
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6		- 0,9	
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5		- 6,0	
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1		+ 19,2	
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8		- 43,5	
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 24,9	- 17,0	
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9	
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1	
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6	+ 24,5	
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8	
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3	
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6	
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2	
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8	
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4	
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 23,7	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0	
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1	
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1	
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,0	+ 70,6	
April	- 7,7	+ 2,3	+ 1,2	+ 15,5	- 0,7	+ 5,0	- 2,3	+ 12,3	+ 4,2	+ 7,4	
Mai	-	+ 9,6	+ 7,2	+ 17,1	+ 7,1	+ 13,6	+ 12,1	+ 13,4	+ 14,8	+ 8,3	
Juni	+ 0,8	+ 8,6	+ 6,3	+ 3,5	+ 9,7	+ 10,9	+ 3,9	+ 17,8	+ 9,2	+ 9,2	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1961 Jan.-Juni	- 0,7	+ 12,8	+ 12,7	+ 3,4	+ 16,8	+ 11,0	+ 14,0	+ 12,6	+ 7,7	+ 24,5	
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3		+ 9,0	
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1		+ 9,5	
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9		+ 0,1	
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1		+ 10,9	
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,3	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8		+ 8,0	
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4		+ 10,5	
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5	
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0	
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8	
April	-	+ 10,7	+ 9,5	+ 4,1	+ 15,2	+ 9,7	+ 17,4	+ 5,6	+ 8,7	+ 39,6	
Mai	- 4,0	+ 10,3	+ 6,1	- 1,4	+ 12,7	+ 14,7	+ 17,7	+ 11,4	+ 16,0	+ 21,6	
Juni	+ 4,3	+ 17,2	+ 13,9	- 3,9	+ 19,8	+ 21,2	+ 21,6	+ 18,4	+ 24,0	+ 36,5	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	925 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1960 Jan.- Juni	1 131 120	498 571	40 411	260 885	361 253	102 849	120 242	158 162	14 915
1961 Jan.- Juni	1 234 726	510 367	37 641	279 221	407 497	110 324	132 967	164 206	17 716
1959 Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289		3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342		3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777		2 600
1960 Januar	130 493	52 425	2 836	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026	1 689
Februar	138 697	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509	1 779
März	212 729	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	23 603	2 649
April	223 445	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545	2 750
Mai	238 336	102 207	10 032	49 204	76 893	19 702	26 164	31 027	3 034
Juni	237 420	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452	3 014
Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 828	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Oktober	223 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283
April	220 483	92 169	7 437	47 843	73 034	19 115	24 719	29 200	3 391
Mai	240 056	99 863	8 612	50 830	80 751	21 072	27 043	32 636	3 437
Juni	237 514	98 169	8 131	50 688	80 526	20 752	27 791	31 983	3 485
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2		- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3		- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8		- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	+ 13,0	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,3	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 8,9	+ 83,4	+ 2,5	+ 5,3
März	+ 53,4	+ 63,3	+ 140,8	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2	+ 8,4	+ 46,6	+ 48,9
April	+ 5,0	+ 6,3	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7	-	+ 10,5	+ 3,3	+ 3,8
Mai	+ 6,7	+ 6,2	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0	+ 10,3
Juni	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	+ 0,6	- 1,9	- 0,7
Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1
April	- 2,1	- 1,9	+ 13,1	- 4,7	- 1,8	- 6,1	+ 1,1	- 1,3	+ 3,3
Mai	+ 8,9	+ 8,3	+ 15,8	+ 6,2	+ 10,6	+ 10,2	+ 9,4	+ 11,8	+ 1,4
Juni	- 1,1	- 1,7	- 5,6	- 0,3	- 0,3	- 1,5	+ 2,8	- 2,0	+ 1,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960 Jan.-Juni	+ 4,5	+ 2,4	- 6,9	+ 7,0	+ 6,9	+ 7,3	+ 10,6	+ 3,8	+ 18,8
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0		+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6		+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9		+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5		+ 14,3
Februar	+ 20,7	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1		+ 15,9
März	+ 4,6	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3		+ 2,7
April	- 6,3	- 13,8	- 0,3	+ 10,3	- 5,3	- 2,6	- 6,2		- 8,9
Mai	+ 2,4	- 16,1	+ 13,3	+ 21,5	+ 3,2	+ 8,6	+ 1,5		- 2,7
Juni	- 3,6	- 11,1	+ 7,7	+ 12,3	- 3,0	+ 1,0	- 4,3		- 7,4
Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9
April	- 1,3	- 4,1	- 11,4	+ 2,8	+ 0,9	+ 1,1	+ 5,4	- 1,2	+ 23,3
Mai	+ 0,7	+ 2,3	- 14,2	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,0	+ 3,4	+ 5,2	+ 13,3
Juni	+ 0,0	- 3,7	- 18,3	+ 3,7	+ 5,1	+ 4,7	+ 5,6	+ 5,0	+ 15,6

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Monat	Beschäftigte am Monatsende 1)2)							Bruttosumme 1)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				der	
				Zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
Anzahl							1 000 DM		
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Juni	59 736	2 744	2 734	54 258	28 357	20 749	5 152	144 936	10 131
1961 Jan.-Juni	60 565	2 577	2 898	55 090	29 108	21 234	4 748	176 676	11 886
1960 Mai	63 508	2 741	2 804	57 963	30 024	22 826	5 113	31 527	1 757
1960 Juni	63 719	2 758	2 769	58 192	30 031	22 984	5 177	32 028	1 771
1961 Mai	62 671	2 563	2 958	57 150	30 150	22 339	4 661	33 858	2 014
1961 Juni	62 456	2 584	2 978	56 594	29 604	22 656	4 634	36 345	2 359
Hamburg									
1960 Jan.-Juni	47 054	1 337	3 571	42 146	25 839	14 158	2 149	150 639	16 532
1961 Jan.-Juni	48 562	1 332	3 875	43 355	26 927	14 465	1 963	183 889	19 665
1960 Mai	50 000	1 325	3 692	44 983	27 397	15 442	2 144	30 925	2 894
1960 Juni	49 454	1 325	3 698	44 431	27 580	14 703	2 148	31 855	3 061
1961 Mai	49 837	1 341	3 951	44 545	27 692	14 915	1 938	33 780	3 313
1961 Juni	50 384	1 341	3 948	45 095	28 347	14 811	1 937	37 335	3 622
Niedersachsen									
1960 Jan.-Juni	174 538	8 399	8 355	157 784	88 658	57 046	12 080	414 945	31 665
1961 Jan.-Juni	176 479	8 516	8 966	158 997	91 828	56 733	10 436	490 214	37 338
1960 Mai	183 885	8 446	8 618	166 821	94 400	60 722	11 699	86 587	5 555
1960 Juni	184 530	8 512	8 669	167 349	94 405	61 589	11 355	87 692	5 673
1961 Mai	182 126	8 516	9 147	164 463	94 608	59 531	10 324	94 322	6 278
1961 Juni	184 334	8 523	9 207	166 604	95 092	61 083	10 429	101 674	6 837
Bremen									
1960 Jan.-Juni	20 957	648	1 270	19 039	11 205	7 070	764	59 111	5 651
1961 Jan.-Juni	21 104	630	1 398	19 076	11 405	7 030	641	66 175	6 729
1960 Mai	21 722	645	1 296	19 781	11 592	7 460	729	11 597	1 012
1960 Juni	21 783	645	1 309	19 829	11 656	7 454	719	11 873	1 042
1961 Mai	21 080	631	1 417	19 032	11 375	7 035	622	11 949	1 145
1961 Juni	21 465	631	1 422	19 412	11 579	7 202	631	13 233	1 272
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Juni	393 516	16 681	27 577	349 258	202 566	135 187	11 505	1 059 387	114 701
1961 Jan.-Juni	392 998	16 734	28 890	347 374	208 604	129 108	9 662	1 210 596	132 456
1960 Mai	406 214	16 773	27 957	361 484	209 671	140 751	11 062	204 169	20 013
1960 Juni	405 486	16 907	27 899	360 680	208 859	140 798	11 023	204 797	20 384
1961 Mai	402 677	16 726	29 403	356 548	213 387	133 473	9 688	228 553	22 453
1961 Juni	403 333	16 683	29 554	357 096	213 331	134 190	9 575	238 625	24 588
Hessen									
1960 Jan.-Juni	112 390	6 047	6 936	99 407	58 315	36 936	4 156	266 189	28 015
1961 Jan.-Juni	115 056	6 158	7 512	101 386	61 272	36 694	3 420	305 635	32 906
1960 Mai	117 754	6 030	7 122	104 602	61 432	39 058	4 112	51 681	4 843
1960 Juni	118 784	6 038	7 189	105 557	62 240	39 446	3 871	54 273	5 049
1961 Mai	118 178	6 144	7 631	104 403	63 048	37 868	3 487	57 835	5 496
1961 Juni	119 129	6 166	7 695	105 268	63 562	38 232	3 474	61 796	5 955
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Juni	75 680	4 641	3 899	67 140	37 491	26 917	2 732	179 383	14 310
1961 Jan.-Juni	80 902	4 661	4 217	72 024	41 612	27 761	2 651	216 574	17 452
1960 Mai	81 797	4 610	4 007	73 180	41 126	29 261	2 793	37 081	2 496
1960 Juni	81 909	4 649	4 020	73 240	41 215	29 249	2 776	37 786	2 616
1961 Mai	84 203	4 680	4 347	75 176	43 445	28 948	2 783	42 609	2 979
1961 Juni	83 589	4 684	4 327	74 878	43 229	28 894	2 755	43 927	3 130
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Juni	195 483	13 511	9 876	172 096	94 028	73 777	4 291	475 035	39 130
1961 Jan.-Juni	207 269	13 549	10 768	182 952	101 876	77 428	3 648	593 922	46 143
1960 Mai	206 617	13 463	10 129	183 025	98 941	79 978	4 106	98 415	6 800
1960 Juni	207 488	13 454	10 176	183 858	99 585	80 248	4 025	99 383	7 179
1961 Mai	217 961	13 589	10 950	193 422	106 210	83 507	3 705	116 752	7 761
1961 Juni	219 297	13 653	11 102	194 542	107 198	83 648	3 696	122 213	8 563
Bayern									
1960 Jan.-Juni	214 515	11 136	12 076	191 303	106 122	76 477	8 704	496 826	45 856
1961 Jan.-Juni	229 460	11 313	13 134	205 013	115 631	81 507	7 975	616 785	54 069
1960 Mai	245 980	11 222	12 273	222 485	121 388	92 402	8 695	108 459	8 053
1960 Juni	250 206	11 265	12 380	226 561	123 670	94 257	8 634	111 972	8 248
1961 Mai	249 582	11 379	13 265	224 938	124 827	92 355	7 756	124 644	8 971
1961 Juni	253 055	11 383	13 373	228 299	126 516	94 092	7 691	133 528	9 752
Saarland									
1960 Jan.-Juni	31 331	1 121	2 118	28 092	15 174	12 414	504	81 833	9 927
1961 Jan.-Juni	30 424	1 083	2 084	27 257	14 917	11 967	373	89 527	10 564
1960 Mai	32 622	1 122	2 123	29 377	15 586	13 235	556	16 934	1 713
1960 Juni	31 994	1 133	2 122	28 739	15 556	12 636	547	16 618	1 723
1961 Mai	31 408	1 083	2 123	28 202	15 165	12 658	379	17 483	1 772
1961 Juni	30 981	1 100	2 102	27 779	15 160	12 234	385	17 941	1 919
Berlin (West)									
1960 Jan.-Juni	43 230	1 440	3 571	38 219	22 306	13 908	2 005	115 575	14 292
1961 Jan.-Juni	42 820	1 435	3 683	37 701	22 483	13 766	1 452	124 126	16 101
1960 Mai	47 870	1 490	3 658	42 722	24 863	15 817	2 042	23 574	2 431
1960 Juni	48 905	1 501	3 733	43 671	25 559	16 121	1 991	25 145	2 521
1961 Mai	45 259	1 413	3 732	40 114	24 003	14 762	1 349	23 669	2 721
1961 Juni	45 551	1 410	3 745	40 376	24 176	14 848	1 352	24 477	2 666

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2). Januar - Juni: Monatsdurchschnitt.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Monat	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-Juni	.	431 051	187 491	25 303	49 565	168 692	29 639	43 259	95 594	9 967
1961 Jan.-Juni	.	501 470	217 421	30 158	61 706	192 155	41 572	59 384	91 229	16 910
1960 Mai	25	89 617	40 775	4 953	9 510	34 379	6 252	10 215	17 912	2 347
1960 Juni	24	95 441	40 203	6 297	10 900	38 081	5 739	11 645	20 697	2 540
1961 Mai	24	97 243	41 025	6 689	12 132	37 397	8 688	11 137	17 572	3 564
1961 Juni	25	110 825	46 352	6 869	12 279	45 325	8 606	16 013	20 706	3 554
Hamburg										
1960 Jan.-Juni	.	415 368	144 621	-	101 058	169 689	40 250	39 788	89 651	3 821
1961 Jan.-Juni	.	480 071	185 025	-	102 885	192 161	42 386	43 474	106 301	3 197
1960 Mai	25	83 863	31 129	-	19 702	32 432	9 220	6 365	16 847	553
1960 Juni	24	88 522	33 724	-	20 566	34 232	8 218	8 535	17 479	631
1961 Mai	24	88 718	33 878	-	17 181	37 659	9 197	8 441	20 021	583
1961 Juni	25	102 684	38 732	-	22 918	41 034	8 692	8 971	23 371	805
Niedersachsen										
1960 Jan.-Juni	.	1 178 929	492 890	58 200	225 816	402 023	98 652	129 758	173 613	21 353
1961 Jan.-Juni	.	1 295 258	553 938	56 514	253 137	431 669	118 298	144 279	169 092	29 743
1960 Mai	25	243 522	103 584	13 073	46 074	80 791	19 638	28 458	32 695	4 173
1960 Juni	24	240 492	104 263	15 072	42 696	78 461	20 072	26 866	31 523	5 200
1961 Mai	24	251 112	109 774	11 882	46 012	83 444	22 330	28 896	32 218	5 639
1961 Juni	25	276 572	117 283	13 197	52 138	93 954	24 094	34 307	35 553	6 387
Bremen										
1960 Jan.-Juni	.	177 244	62 111	467	49 699	64 967	17 533	11 494	35 940	10 376
1961 Jan.-Juni	.	177 600	62 792	459	53 328	61 021	22 967	10 860	27 194	3 981
1960 Mai	25	33 678	12 140	87	8 743	12 708	3 434	1 709	7 565	3 209
1960 Juni	24	37 087	13 265	106	9 737	13 979	3 314	4 571	6 094	3 172
1961 Mai	24	32 048	11 922	52	8 708	11 366	3 865	2 200	5 301	674
1961 Juni	25	35 703	11 572	57	10 577	13 497	5 672	2 140	5 685	580
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-Juni	.	3 168 707	254 482	34 879	903 085	1 976 261	226 792	380 021	369 448	18 815
1961 Jan.-Juni	.	3 545 966	351 954	30 350	1 055 404	1 108 258	270 595	414 422	423 241	23 253
1960 Mai	25	590 837	247 264	7 334	162 243	173 996	39 214	70 043	64 739	3 295
1960 Juni	23	599 971	239 604	7 637	173 870	178 860	40 117	73 977	64 766	3 968
1961 Mai	24	657 311	255 239	6 354	189 111	206 607	52 020	75 505	79 082	5 037
1961 Juni	24	705 881	267 174	6 735	207 104	224 868	52 689	89 885	82 294	6 092
Hessen										
1960 Jan.-Juni	.	905 770	320 794	24 643	214 029	346 304	100 466	111 977	133 861	21 892
1961 Jan.-Juni	.	1 026 398	356 637	23 381	256 278	390 102	116 288	156 320	117 494	23 174
1960 Mai	25	164 036	61 718	5 485	36 525	60 308	16 897	23 262	20 149	3 378
1960 Juni	23	174 842	63 826	5 212	39 562	66 242	19 501	24 542	22 199	3 960
1961 Mai	24	195 134	67 940	4 477	49 962	72 755	22 122	29 240	21 393	4 682
1961 Juni	24	210 251	69 915	5 066	55 138	80 132	22 284	33 860	23 968	4 606
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-Juni	.	566 666	199 534	14 025	118 605	234 502	50 928	104 305	79 269	28 296
1961 Jan.-Juni	.	649 432	212 904	16 451	139 046	281 031	67 097	109 331	104 603	42 231
1960 Mai	25	113 649	40 977	3 023	23 113	46 536	8 781	23 518	14 237	6 074
1960 Juni	23	114 010	39 795	3 091	22 782	48 342	9 945	22 418	15 979	4 746
1961 Mai	24	129 365	40 237	3 616	25 396	60 116	13 493	23 534	23 089	10 490
1961 Juni	24	131 947	42 968	3 661	25 976	59 342	13 813	25 044	20 485	7 204
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-Juni	.	1 538 253	613 476	38 445	338 978	547 356	156 085	203 660	187 611	25 959
1961 Jan.-Juni	.	1 837 861	748 681	40 253	409 144	639 783	177 214	230 170	232 399	37 606
1960 Mai	25	303 243	125 946	7 969	67 739	101 589	32 905	36 967	31 717	6 435
1960 Juni	23	301 081	122 009	8 061	63 532	107 479	30 650	44 273	32 556	4 733
1961 Mai	24	346 788	144 049	7 568	74 225	120 946	34 242	43 917	42 787	6 077
1961 Juni	24	379 792	152 900	8 185	79 926	138 781	34 895	51 026	52 860	11 963
Bayern										
1960 Jan.-Juni	.	1 655 564	636 546	65 971	346 467	606 580	177 453	202 674	226 453	41 282
1961 Jan.-Juni	.	1 833 318	725 206	72 308	416 995	619 309	173 829	208 919	236 561	45 900
1960 Mai	25	322 667	129 026	16 216	67 129	110 296	30 720	39 335	40 241	8 102
1960 Juni	23	336 922	129 058	16 148	70 085	121 631	31 105	50 185	40 341	7 487
1961 Mai	24	349 186	138 905	16 375	73 546	120 360	32 057	43 326	44 977	8 708
1961 Juni	24	381 604	150 023	15 472	79 289	136 820	34 839	53 089	48 892	8 744
Saarland										
1960 Jan.-Juni	.	222 340	65 322	866	62 625	93 527	28 792	30 195	34 540	29
1961 Jan.-Juni	.	228 295	66 484	1 985	67 201	92 625	26 021	38 648	27 956	183
1960 Mai	25	41 798	13 524	115	10 404	17 755	5 557	6 264	5 934	-
1960 Juni	23	41 771	12 808	262	11 841	16 860	5 039	5 837	5 984	-
1961 Mai	24	44 179	12 654	398	12 128	18 999	5 199	7 918	5 882	62
1961 Juni	24	44 994	12 665	205	12 368	19 756	5 613	8 626	5 517	12
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-Juni	.	334 707	159 698	-	69 982	96 349	34 470	20 541	41 338	6 271
1961 Jan.-Juni	.	353 662	165 619	-	82 194	98 898	34 566	28 021	36 311	3 170
1960 Mai	25	66 237	34 207	-	12 060	18 601	6 881	4 648	7 072	1 691
1960 Juni	24	70 024	35 980	-	14 004	18 377	6 384	4 925	7 068	1 512
1961 Mai	24	67 010	30 641	-	16 906	18 310	6 610	5 355	6 345	533
1961 Juni	25	67 630	32 155	-	14 788	19 453	6 713	6 116	6 624	321

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden										
Monat	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)	
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau		
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-Juni	51 367	23 641	3 122	5 747	18 857	3 704	4 489	10 664	1 040	
1961 Jan.-Juni	55 754	24 441	3 481	6 422	21 410	4 817	5 647	10 946	1 598	
1960 Mai	10 872	4 946	723	1 172	4 031	717	1 099	2 215	218	
1960 Juni	10 810	4 909	802	1 120	3 979	743	1 057	2 179	250	
1961 Mai	10 702	4 630	719	1 182	4 171	876	1 131	2 164	293	
1961 Juni	10 915	4 649	789	1 198	4 279	884	1 219	2 176	312	
Hamburg										
1960 Jan.-Juni	40 934	14 806	-	9 522	16 606	3 648	3 622	9 336	173	
1961 Jan.-Juni	44 776	17 207	-	9 082	18 487	4 045	3 761	10 681	224	
1960 Mai	8 198	3 224	-	1 735	3 239	707	693	1 839	41	
1960 Juni	8 215	3 326	-	1 722	3 167	670	704	1 793	25	
1961 Mai	8 311	3 215	-	1 481	3 615	852	643	2 120	43	
1961 Juni	8 508	3 254	-	1 676	3 578	714	730	2 134	65	
Niedersachsen										
1960 Jan.-Juni	152 585	66 761	8 870	26 479	50 475	12 589	16 039	21 847	2 121	
1961 Jan.-Juni	157 824	70 011	8 092	26 900	52 821	13 668	18 145	21 008	2 892	
1960 Mai	31 437	14 043	2 108	4 906	10 380	2 528	3 645	4 207	421	
1960 Juni	31 122	13 706	2 278	4 933	10 205	2 532	3 422	4 251	487	
1961 Mai	30 502	13 687	1 758	4 857	10 200	2 476	3 705	4 019	516	
1961 Juni	30 994	13 587	1 825	4 911	10 661	2 499	3 854	4 308	538	
Bremen										
1960 Jan.-Juni	19 264	7 415	65	4 932	6 852	1 907	1 220	3 725	433	
1961 Jan.-Juni	19 543	7 378	109	5 243	6 813	2 258	1 351	3 204	330	
1960 Mai	3 659	1 405	14	910	1 330	365	253	712	115	
1960 Juni	3 683	1 446	16	889	1 332	346	334	652	108	
1961 Mai	3 538	1 367	25	857	1 289	398	261	630	91	
1961 Juni	3 647	1 308	29	968	1 342	443	293	606	53	
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-Juni	360 108	154 303	4 733	94 435	106 637	25 909	36 206	44 522	1 917	
1961 Jan.-Juni	363 412	147 322	3 892	101 264	110 934	27 745	37 733	45 456	1 779	
1960 Mai	68 391	29 898	1 070	17 237	20 186	4 697	7 183	8 306	321	
1960 Juni	68 108	29 728	1 221	16 949	20 210	4 736	7 145	8 329	390	
1961 Mai	68 306	28 079	862	18 225	21 140	5 090	7 310	8 740	375	
1961 Juni	66 993	27 236	852	18 129	20 776	4 955	7 384	8 437	335	
Hessen										
1960 Jan.-Juni	96 263	37 854	3 161	22 656	32 592	10 091	9 913	12 588	1 601	
1961 Jan.-Juni	99 355	37 457	2 730	24 177	34 991	11 029	12 051	11 911	1 859	
1960 Mai	18 634	7 437	726	4 148	6 323	1 861	2 106	2 356	322	
1960 Juni	19 213	7 797	753	4 155	6 508	1 966	2 195	2 347	334	
1961 Mai	19 145	7 331	607	4 379	6 828	2 048	2 385	2 395	351	
1961 Juni	19 185	7 347	574	4 455	6 809	2 056	2 419	2 334	359	
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-Juni	67 651	28 420	2 093	13 646	23 492	6 305	8 714	8 473	1 983	
1961 Jan.-Juni	70 808	27 418	2 200	14 358	26 832	7 399	9 152	10 281	2 866	
1960 Mai	13 935	5 973	493	2 679	4 790	1 222	1 913	1 655	445	
1960 Juni	13 836	5 914	516	2 570	4 836	1 264	1 854	1 718	393	
1961 Mai	14 148	5 461	542	2 636	5 509	1 462	1 928	2 119	623	
1961 Juni	13 637	5 282	492	2 563	5 300	1 506	1 820	1 974	622	
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-Juni	177 607	77 379	6 497	36 274	57 457	17 439	19 428	20 590	2 390	
1961 Jan.-Juni	194 091	84 425	5 794	40 728	63 144	18 219	22 025	22 900	3 141	
1960 Mai	36 120	15 935	1 608	7 040	11 537	3 453	4 132	3 952	502	
1960 Juni	35 635	15 685	1 360	7 174	11 416	3 416	4 256	3 744	465	
1961 Mai	38 443	16 814	1 299	7 717	12 613	3 516	4 506	4 591	514	
1961 Juni	37 115	16 176	1 157	7 356	12 426	3 432	4 507	4 487	580	
Bayern										
1960 Jan.-Juni	188 728	79 234	11 765	40 164	57 565	18 000	17 215	22 350	3 255	
1961 Jan.-Juni	202 410	86 212	11 131	43 854	61 213	18 176	19 134	23 903	2 995	
1960 Mai	41 541	17 389	3 273	7 971	12 908	3 545	4 414	4 949	649	
1960 Juni	41 578	17 632	2 981	8 064	12 901	3 531	4 673	4 697	562	
1961 Mai	41 734	17 590	2 767	8 179	13 198	3 734	4 383	5 081	620	
1961 Juni	41 456	17 645	2 384	8 155	13 272	3 692	4 777	4 803	609	
Saarland										
1960 Jan.-Juni	26 613	8 758	105	7 030	10 720	3 257	3 396	4 067	2	
1961 Jan.-Juni	26 753	8 496	212	7 193	10 852	2 968	3 968	3 916	32	
1960 Mai	5 549	1 957	17	1 406	2 169	607	776	836	-	
1960 Juni	5 220	1 838	29	1 323	2 030	617	611	742	-	
1961 Mai	5 227	1 689	33	1 317	2 188	620	791	777	11	
1961 Juni	5 074	1 685	29	1 277	2 083	571	788	724	12	
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-Juni	36 974	16 963	-	7 671	11 333	4 121	2 530	4 682	462	
1961 Jan.-Juni	35 775	16 061	-	7 952	10 935	3 765	2 902	4 268	308	
1960 Mai	7 482	3 518	-	1 425	2 342	799	558	985	82	
1960 Juni	7 466	3 588	-	1 397	2 291	803	582	906	104	
1961 Mai	6 824	3 125	-	1 505	2 047	687	549	811	49	
1961 Juni	6 787	3 041	-	1 507	2 102	723	590	789	49	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JUNI 1961

Im Juni 1961 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin Baugenehmigungen für insgesamt 58 568 Wohnungen und für 16,3 Mill. cbm umbauten Raumes von Nichtwohngebäuden ausgesprochen. Nach dem vorübergehenden Rückgang im Vormonat sind die Baufreigaben also wieder gestiegen und zwar für Wohnungen um 6,2 vH, für Nichtwohngebäude um 14,3 vH. Auch in Berlin (West) wurden wieder mehr Baugenehmigungen als im Mai 1961 erteilt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Baugenehmigungen des ersten Halbjahres 1961 im Vergleich mit den Jahren 1960 und 1959.

Baugenehmigungen im ersten Halbjahr 1959 bis 1961

L a n d	Wohnungen insgesamt			Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (1 000 cbm)		
	1961	1960	1959	1961	1960	1959
Schleswig-Holstein	12 813	13 532	13 872	2 790	2 548	2 149
Hamburg	9 410	10 228	7 960	2 059	1 454	1 538
Niedersachsen	36 555	33 765	33 701	10 230	8 245	7 980
Bremen	3 530	4 910	5 912	821	960	721
Nordrhein-Westfalen	82 348	75 483	78 047	23 074	16 365	14 201
Hessen	28 696	30 291	26 860	7 354	6 940	5 383
Rheinland-Pfalz	16 619	15 886	17 485	4 732	4 204	3 305
Baden-Württemberg	48 598	44 104	44 252	15 412	12 730	10 905
Bayern	56 645	46 550	47 445	21 442	17 772	14 495
Saarland	4 744	4 935	4 738	1 471	1 282	1 336
Bundesgebiet (ohne Berlin)	299 958	279 684	280 272	89 385	72 500	62 013
Berlin (West)	9 464	11 566	10 750	1 405	1 221	1 107

Gegenüber 1959 lag die Zahl der Genehmigungen des I. Halbjahres 1961 für Nichtwohngebäude durchwegs, für Wohnungen in den meisten Ländern höher. Auch gegen 1960 sind die Genehmigungen für Nichtwohngebäude - mit Ausnahme von Bremen - mehr oder weniger gestiegen. Die durchschnittliche Zunahme um 23,3 vH wurde in Hamburg (+ 41,6 vH) und in Nordrhein-Westfalen (+ 41,0 vH) weit übertroffen. Die Zunahmen in Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern entsprachen etwa dem Bundesdurchschnitt. Die Zahl der genehmigten Wohnungen stieg von 1960 auf 1961 um 20 274, d.s. 7,2 vH. Rund die Hälfte dieser Wohnungen wurde allein in Bayern genehmigt, wo die Genehmigungen um 21,7 vH anwuchsen. Baden-Württemberg (+ 10,2 vH), Nordrhein-Westfalen (+ 9,1 vH) und Niedersachsen (+ 8,3 vH) wiesen ebenfalls eine überdurchschnittliche Zunahme auf. Die stärksten Rückgänge bei den genehmigten Wohnungen traten in den Stadtstaaten Bremen (- 28,1 vH), Berlin (West) (- 18,2 vH) und Hamburg (- 8,0 vH) auf.

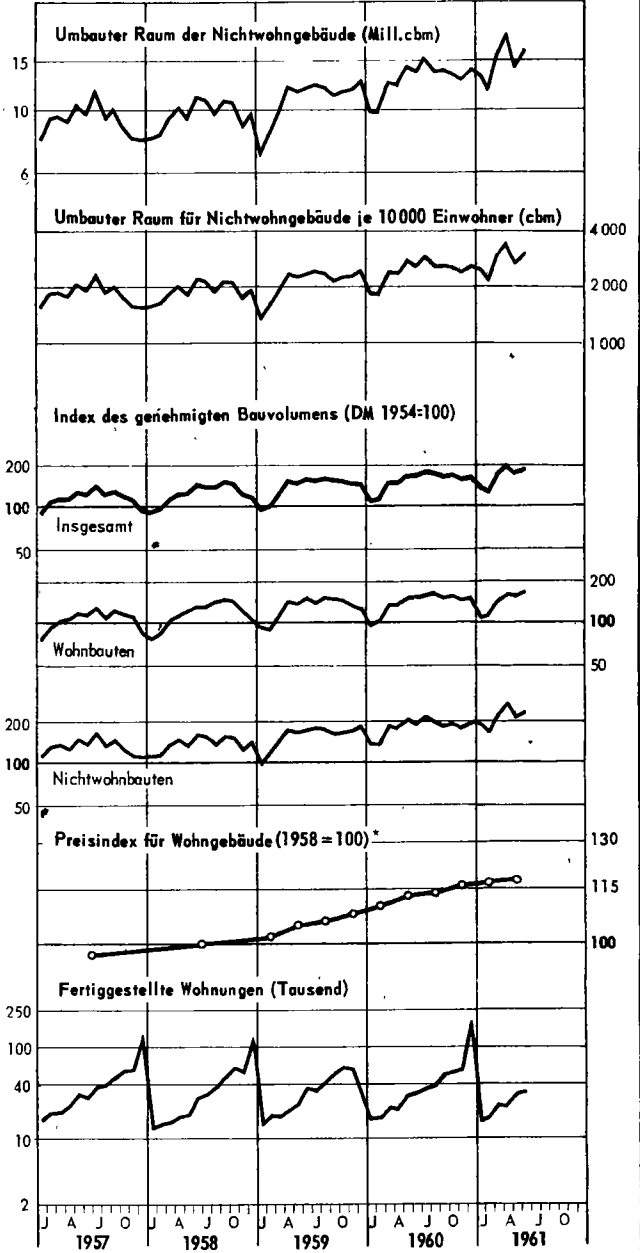
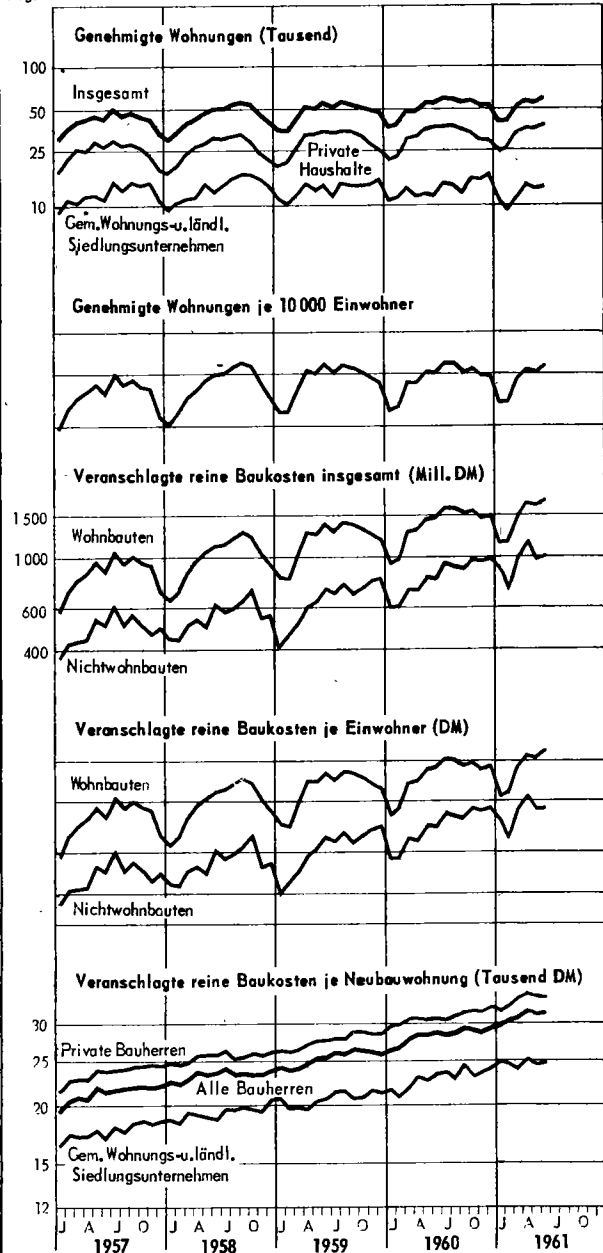
Im ersten Halbjahr 1961 wurden insgesamt 139 416 fertiggestellte Wohnungen erfaßt, d.s. 2,5 vH mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Bei den Nichtwohnbauten waren es 28,6 Mill. cbm umbauten Raumes. Hier betrug die Zunahme 11 vH. Nach Abzug dieser fertiggestellten Baumaßnahmen betrugen die unerledigten Bauvorhaben am 30. Juni 1961 einschl. des Bauüberhangs am Jahresanfang insgesamt 817 100 Wohnungen (gegen 754 300 Ende Juni 1960) und 218,6 Mill. cbm u.R. (gegen 191,6 Mill. cbm 1960).

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log-Maßstab

Log-Maßstab

Log-Maßstab

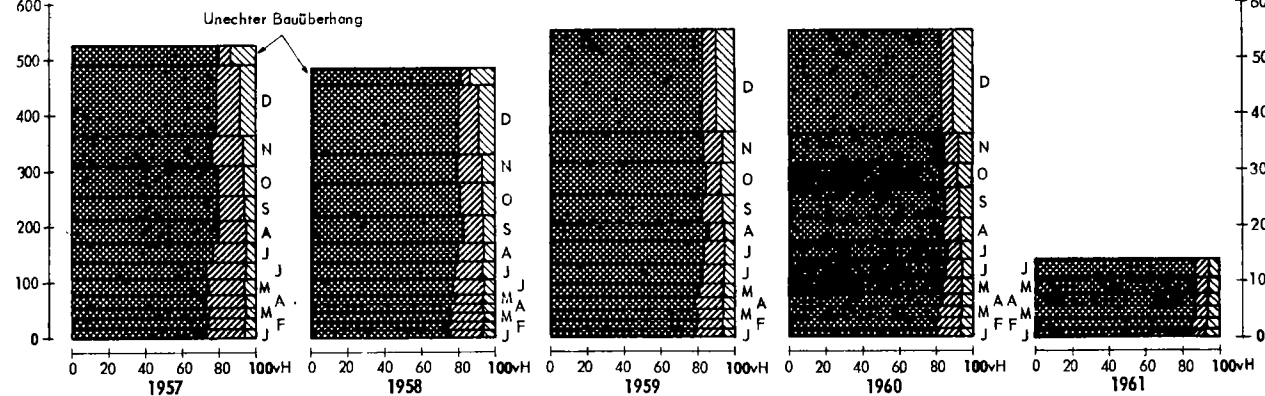


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Hefte der PLW-Reihe 5)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 1964

A. BAUGENEH
1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.		Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
			Neubau					Wiederaufbau				
			Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veransch. reine Baukosten
			Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn												
1	Behörden und Verwaltungen	252	333	913	61,1	26 284	3	6	8	0,8	415	
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 858	4 419	13 408	861,6	330 406	11	38	115	7,3	2 679	
3	Freie Wohnungsunternehmen	1 034	1 295	3 644	256,1	101 548	7	24	70	5,1	2 065	
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	564	1 001	2 547	181,7	81 393	13	48	120	6,9	3 608	
5	Private Haushalte	16 740	14 675	31 110	2 484,9	1 085 544	244	451	1 181	74,6	35 225	
6	Bauherren insgesamt	22 448	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	278	567	1 494	94,7	43 992	
Anstalten												
7	Behörden und Verwaltungen	58	483	48	-	65 080	2	25	-	-	4 263	
8	Betriebe und Unternehmen ³⁾	57	173	20	-	15 252	-	-	-	-	-	
9	Private Haushalte	10	33	6	-	3 072	-	3	2	-	290	
10	Bauherren insgesamt	125	689	74	-	83 404	2	28	2	-	4 553	
Büro												
11	Behörden und Verwaltungen	38	205	22	-	19 417	1	1	-	-	65	
12	Betriebe und Unternehmen ³⁾	166	759	64	-	68 970	8	91	5	-	9 107	
13	Private Haushalte	17	56	8	-	3 823	4	12	3	-	1 018	
14	Bauherren insgesamt	221	1 020	94	-	92 210	13	104	8	-	10 190	
Landwirtschaftliche												
15	Behörden und Verwaltungen	10	13	3	-	556	1	2	-	-	60	
16	Betriebe und Unternehmen ³⁾	2 600	2 459	94	-	62 827	61	117	2	-	2 955	
17	Private Haushalte	397	147	3	-	4 669	7	10	-	-	263	
18	Bauherren insgesamt	3 007	2 619	100	-	68 052	69	129	2	-	3 278	
Gewerbliche												
19	Behörden und Verwaltungen	30	83	4	-	6 946	1	5	-	-	250	
20	Betriebe und Unternehmen ³⁾	2 278	9 029	354	-	370 270	34	82	39	-	4 887	
21	Private Haushalte	212	298	35	-	16 560	3	3	-	-	128	
22	Bauherren insgesamt	2 520	9 410	393	-	393 776	38	90	39	-	5 265	
Sonstige Nicht												
23	Behörden und Verwaltungen	531	1 539	135	-	147 973	5	31	1	-	2 777	
24	Betriebe und Unternehmen ³⁾	506	319	15	-	19 253	5	3	1	-	235	
25	Private Haushalte	1 272	277	16	-	12 281	3	-	-	-	17	
26	Bauherren insgesamt	2 309	2 135	166	-	179 507	13	34	2	-	3 029	
darunter												
27	Behörden und Verwaltungen	123	744	44	-	71 077	1	16	1	-	2 100	
28	Betriebe und Unternehmen ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	Bauherren insgesamt	123	744	44	-	71 077	1	16	1	-	2 100	
Sämtliche												
31	Behörden und Verwaltungen	919	2 656	1 125	61,1	266 256	13	70	9	0,8	7 830	
32	Betriebe und Unternehmen ³⁾	11 063	19 454	20 146	1 299,4	1 049 919	139	403	352	19,3	25 536	
33	Private Haushalte	18 648	15 486	31 178	2 484,9	1 125 949	261	479	1 186	74,6	36 941	
34	Bauherren insgesamt	30 630	37 596	52 449	3 845,4	2 442 124	413	952	1 547	94,7	70 307	

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

Juni 1961²⁾

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
gebäude										
2	3	40	3,1	1 251	257	342	961	65,0	27 950	1
-	-	9	1,6	352	3 869	4 457	13 532	870,5	333 437	2
-	-	-	-	22	1 041	1 319	3 714	261,2	103 635	3
2	1	88	7,3	2 771	579	1 050	2 755	195,9	87 772	4
80	52	4 245	290,7	104 799	17 064	15 178	36 536	2 850,2	1 225 568	5
84	56	4 382	302,7	109 195	22 810	22 346	57 498	4 242,8	1 778 362	6
gebäude										
3	6	3	-	6 365	63	514	51	-	75 708	7
3	7	4	-	4 666	60	180	24	-	19 918	8
-	-	2	-	246	12	36	10	-	3 608	9
6	13	9	-	11 277	135	730	85	-	99 234	10
gebäude										
2	1	3	-	6 851	41	207	25	-	26 333	11
1	-	13	-	16 123	175	850	82	-	94 200	12
-	-	1	-	180	21	68	12	-	5 021	13
3	1	17	-	23 154	237	1 125	119	-	125 554	14
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	22	11	15	3	-	638	15
3	10	14	-	18 084	2 664	2 586	110	-	83 866	16
1	1	6	-	1 256	405	158	9	-	6 188	17
4	11	20	-	19 362	3 080	2 759	122	-	90 692	18
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	35	31	88	4	-	7 231	19
9	9	112	-	75 474	2 321	9 120	505	-	450 631	20
-	-	13	-	3 960	215	301	48	-	20 648	21
9	9	125	-	79 469	2 567	9 509	557	-	478 510	22
wohnbauten										
1	1	10	-	17 406	537	1 571	146	-	168 156	23
-	-	3	-	3 706	511	322	19	-	23 194	24
-	-	6	-	2 495	1 275	277	22	-	14 793	25
1	1	19	-	23 607	2 323	2 170	187	-	206 143	26
Schulen										
-	-	5	-	13 018	124	760	50	-	86 195	27
-	-	-	-	85	-	-	-	-	85	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	5	-	13 103	124	760	50	-	86 280	30
Bauvorhaben										
8	11	56	3,1	31 930	940	2 737	1 190	65,0	306 016	31
18	27	243	8,9	121 198	11 220	19 884	20 741	1 327,6	1 196 653	32
81	53	4 273	290,7	112 936	18 992	16 018	36 637	2 850,2	1 275 826	33
107	91	4 572	302,7	266 064	31 152	38 639	58 568	4 242,8	2 778 495	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern
 (Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter: Neubau						Unbau- ter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Unbau- ter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Unbau- ter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar.: Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm unb. Raum				absolut	je qm unb. Raum
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 385	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 311	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
Juni 1961 ³⁾ nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	934	2 711	180,0	75 696	911	2 389	163,2	69 030	28 900	76	464	37	32 322	23 196	50
Hamburg	320	922	65,8	31 019	306	840	58,3	27 947	33 300	91	541	32	38 714	35 304	65
Niedersachsen	2 986	7 702	563,4	224 995	2 978	7 337	536,8	214 864	29 300	72	2 042	135	130 029	108 106	54
Bremen	147	423	28,8	12 827	98	215	17,6	7 587	35 300	77	199	24	13 891	6 390	47
Nordrhein-Westf.	6 281	15 755	1 144,3	476 716	6 031	14 615	1 065,2	444 353	30 400	74	4 200	165	245 979	197 902	48
Hessen	1 914	4 686	356,5	147 566	1 850	4 201	313,0	131 236	31 200	71	1 269	58	86 253	67 314	55
Rheinland-Pfalz	1 197	3 028	227,6	91 768	1 152	2 309	190,1	78 597	34 000	68	672	77	43 815	35 416	54
Baden-Württembg.	3 424	8 892	667,1	299 919	3 335	7 388	590,7	267 643	36 200	80	3 241	241	209 020	169 808	53
Bayern	4 809	12 526	939,0	383 632	4 739	11 698	854,5	356 187	30 400	75	3 306	273	182 556	159 796	50
Saarland	334	853	70,3	34 224	323	630	56,0	27 731	44 000	86	359	28	17 554	13 717	39
Berlin (West)	646	2 444	137,6	53 916	402	1 429	83,1	32 283	22 600	80	284	24	21 580	15 695	70

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern.

Monat Juni 1961 ¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schaftsa- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter	
		insgesamt	Unbauter Raum	Wohn- ungen											Gemeinn. Wohn- ungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 069	1 054	864,3	2,3	32,78	2 711	11,7	68,2	3,1	18,7	15,2	11,6	51,4	28 900	20 700	35 500
Hamburg	269	265	1 154,7	3,2	16,89	922	5,0	69,4	0,1	22,1	16,0	4,2	57,6	33 300	23 300	39 000
Niedersachsen	3 742	3 729	798,6	2,0	34,21	7 702	11,7	73,2	1,3	30,6	7,9	1,7	58,5	29 300	22 300	32 900
Bremen	151	129	759,7	1,7	18,21	423	6,0	70,7	0,5	15,8	-	18,9	64,8	35 300	29 700	36 900
Nordrhein-Westfalen	5 637	5 520	1 092,6	2,6	30,07	15 755	9,9	72,4	0,9	26,4	5,2	6,8	60,7	30 400	25 400	32 600
Hessen	1 883	1 850	1 000,0	2,3	30,85	4 686	9,8	74,1	1,5	29,4	1,3	2,5	65,3	31 200	20 900	36 600
Rheinland-Pfalz	1 490	1 437	801,7	1,6	26,90	3 028	8,9	82,1	2,3	18,3	-	1,5	77,9	34 000	28 000	36 300
Baden-Württemberg	3 557	3 508	950,7	2,1	38,81	8 892	11,5	79,5	0,9	19,7	1,1	4,3	74,0	36 200	27 100	39 600
Bayern	4 618	4 570	1 037,0	2,6	40,40	12 526	13,2	73,1	3,3	20,1	12,5	4,3	59,8	30 400	25 700	33 400
Saarland	394	386	836,8	1,6	32,27	853	8,0	88,5	0,2	4,5	-	3,2	92,1	44 000	38 200	44 600
Zusammen	22 810	22 448	967,7	2,3	33,08	57 498	10,7	74,2	1,7	23,5	6,5	4,8	63,5	31 500	24 600	34 900
Berlin (West)	230	147	2 734,7	9,7	24,48	2 444	11,1	56,8	0,2	22,3	7,1	13,0	57,4	22 600	20 100	24 900
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	143	137	1 540,1	5,0	27,81	758	11,2	61,1	4,2	21,5	21,0	20,3	33,0	25 200	19 600	31 100
Hamburg	269	265	1 154,7	3,2	16,89	922	5,0	69,4	0,1	22,1	16,0	4,2	57,6	33 300	23 300	39 000
Niedersachsen	467	467	1 299,8	3,8	28,13	1 824	10,8	68,0	0,8	61,4	1,7	1,8	34,3	25 800	21 700	33 200
Bremen	151	129	759,7	1,7	18,21	423	6,0	70,7	0,5	15,8	-	18,9	64,8	35 300	29 700	36 900
Nordrhein-Westfalen	1 694	1 617	1 373,5	3,5	22,01	6 455	7,7	70,0	0,6	27,9	6,8	5,5	59,2	28 900	23 800	30 900
Hessen	209	190	1 400,0	3,5	17,83	829	5,7	70,8	0,7	39,7	3,6	8,5	47,5	30 600	21 100	37 900
Rheinland-Pfalz	128	120	1 216,7	3,3	19,83	469	6,9	70,5	0,2	42,2	-	1,9	55,7	27 500	25 200	29 300
Baden-Württemberg	426	403	1 568,2	4,3	30,71	2 013	9,8	70,5	0,7	43,1	2,9	3,7	49,6	31 700	24 800	39 200
Bayern	952	935	1 725,1	5,3	54,80	5 133	20,3	64,2	2,0	30,8	23,9	8,1	35,2	26 800	26 000	27 600
Saarland	11	8	1 250,0	2,3	11,81	32	2,5	90,5	-	-	-	-	100,0	61 700	-	61 700
Zusammen	4 450	4 271	1 430,6	4,0	26,67	18 858	9,4	67,9	1,1	33,6	11,1	6,5	47,7	28 500	23 900	32 100
Berlin (West)	230	147	2 734,7	9,7	24,48	2 444	11,1	56,8	0,2	22,3	7,1	13,0	57,4	22 600	20 100	24 900

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Unbauter Raum		Von 100 qm unbauten Raumes entfallen auf			Auf einen qm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			Veranschl. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter:		
		insgesamt	Unbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte
Anzahl	qbm	Anzahl	DM	1000 qbm	qbm	DM								
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	389	443	1 038,4	0,06	14,00	464	2 009	12,1	85,3	2,6	50,4	95,7	43,6	60,5
Hamburg	106	106	5 103,8	0,25	21,07	541	2 945	6,8	92,1	1,1	65,3	93,9	61,6	195,3
Niedersachsen	1 098	1 082	1 850,3	0,11	19,77	2 042	3 105	20,9	76,5	2,6	54,0	122,2	35,6	46,5
Bremen	60	53	2 566,0	0,11	19,72	199	2 826	6,5	91,5	2,0	47,0	88,8	42,5	44,7
Nordrhein-Westfalen	1 490	1 463	2 798,4	0,09	15,52	4 200	2 649	13,1	74,1	12,8	48,3	95,3	40,5	48,6
Hessen	632	616	1 991,9	0,08	18,03	1 269	2 653	16,5	80,8	2,7	54,9	103,7	45,9	39,8
Rheinland-Pfalz	504	488	1 332,0	0,10	12,84	672	1 970	28,7	68,5	2,8	54,5	87,9	40,1	48,0
Baden-Württemberg	1 592	1 568	2 033,8	0,11	27,05	3 241	4 194	14,1	83,4	2,5	53,2	117,4	42,3	56,1
Bayern	2 340	2 294	1 403,7	0,10	19,23	3 306	3 482	13,1	84,1	2,8	49,6	89,3	43,4	46,5
Saarland	131	129	2 744,2	0,17	16,55	359	3 385	5,8	94,2	0,0	38,7	90,4	35,5	0,0
Zusammen	8 342	8 242	1 925,9	0,10	18,61	16 293	3 031	14,7	80,1	5,2	51,5	103,3	42,1	49,8
Berlin (West)	69	56	3 982,1	0,30	9,80	284	1 290	21,8	76,8	1,4	70,4	93,3	63,7	38,7
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	46	46	1 369,6	0,17	11,80	63	934	42,9	57,1	0,0	79,7	111,7	55,1	0,0
Hamburg	106	106	5 103,8	0,25	21,07	541	2 945	6,8	92,1	1,1	65,3	93,9	61,6	195,3
Niedersachsen	126	125	3 656,0	0,28	26,49	460	2 721	37,4	61,3	1,3	86,8	148,0	50,0	39,0
Bremen	60	53	2 566,0	0,11	19,72	199	2 826	6,5	91,5	2,0	47,0	88,8	42,5	44,7
Nordrhein-Westfalen	586	573	4 856,9	0,10	19,27	2 836	3 382	9,1	81,6	9,3	48,6	96,5	43,0	53,3
Hessen	108	100	3 820,0	0,17	27,39	413	2 834	29,1	70,7	0,2	81,2	111,4	69,9	61,0
Rheinland-Pfalz	30	26	4 346,2	0,04	14,40	121	1 771	47,1	52,9	0,0	64,5	83,6	43,9	0,0
Baden-Württemberg	211	205	3 473,2	0,23	30,95	726	3 551	17,2	80,9	1,9	71,5	121,7	60,0	96,8
Bayern	255	253	2 956,5	0,15	23,95	750	2 968	16,4	81,6	2,0	74,6	101,2	69,3	69,2
Saarland	17	16	2 187,5	0,31	35,63	39	3 005	-	100,0	-	78,0	-	78,0	-
Zusammen	1 545	1 503	3 972,1	0,16	22,11	6 148	3 053	15,1	79,8	5,1	61,9	111,6	52,7	58,6
Berlin (West)	69	56	3 982,1	0,30	9,80	284	1 290	21,8	76,8	1,4	70,4	93,3	63,7	38,7

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1. - 2) D. s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juni 1961⁰

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten										
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit								
						Geb. Ges. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr					
													Wohnräumen einschl. Küchen				
Anzahl	1000 qm	Anzahl															
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																	
1955 Januar - Juni	13 764	18 025	2 288	34 065	111 801	8 971	34 122	114 089	13 561	42 993	44 216	13 319	411 070	487			
1956 Januar - Juni	17 204	23 412	2 388	40 090	126 214	9 555	37 026	128 602	13 336	43 707	53 040	18 519	479 258	337			
1957 Januar - Juni	18 203	24 327	2 185	43 285	133 060	11 270	41 563	135 245	14 027	42 243	57 276	21 699	508 238	230			
1958 Januar - Juni	16 903	22 003	1 715	36 023	104 528	8 734	32 251	106 243	10 501	29 195	45 779	20 768	413 354	349			
1959 Januar - Juni	20 741	22 357	1 975	44 066	128 463	11 079	39 885	130 438	11 628	31 682	57 138	29 990	516 303	219			
1960 Januar - Juni	16 081	25 083	1 901	43 845	130 899	9 812	38 790	132 800	12 321	29 776	58 640	32 063	530 137	252			
Bundesgebiet ohne Berlin																	
1955 Januar - Juni	21 170	23 057	2 022	45 101	130 975	11 222	40 169	132 997	11 818	32 495	58 035	30 649	526 913	220			
1956 Januar - Juni	16 437	25 799	2 001	45 123	134 000	9 968	39 240	136 001	12 513	30 746	59 841	32 901	543 422	254			
1961 Januar - Juni	15 460	28 638	2 238	48 854	137 178	9 991	38 082	139 416	13 203	28 654	58 870	38 689	568 294	131			
und zwar:																	
Neubau absolut	14 959	26 911	1 584	47 137	119 100	9 806	36 920	120 684	10 114	23 218	52 541	34 811	498 580	124			
in vH	96,8	94,0	70,8	96,5	86,8	98,2	96,9	86,6	76,6	81,0	89,3	90,0	87,7	94,7			
Wieder- absolut	453	1 635	230	1 559	9 432	183	1 105	9 662	2 123	2 974	3 479	1 086	32 827	2			
aufbau in vH	2,9	5,7	10,3	3,2	6,9	1,8	2,9	6,9	16,1	10,4	5,9	2,8	5,8	1,5			
Sonstige absolut	48	92	424	158	8 646	2	57	9 070	966	2 462	2 850	2 792	36 887	5			
Baumaßnahmen in vH	0,3	0,3	18,9	0,3	6,3	0,0	0,2	6,5	7,3	8,6	4,8	7,2	6,5	3,8			
Berlin (West)																	
1955 Januar - Juni	233	504	35	615	7 786	275	3 432	7 821	1 355	3 699	2 537	230	24 725	81			
1956 Januar - Juni	248	475	26	816	8 952	314	2 380	8 978	1 627	4 117	2 797	437	28 494	12			
1957 Januar - Juni	313	472	110	1 087	9 627	426	2 748	9 737	2 325	4 044	2 764	604	29 972	5			
1958 Januar - Juni	378	761	118	714	7 117	172	2 538	7 235	1 876	2 712	2 162	485	22 633	5			
1959 Januar - Juni	579	1 053	50	1 115	9 540	277	3 184	9 590	2 576	3 160	3 187	667	31 130	2			
1960 Januar - Juni	785	1 691	263	1 208	10 740	202	3 197	11 003	3 358	3 694	3 001	950	34 418	2			
1961 Januar - Juni	475	1 457	66	1 196	11 163	315	3 656	11 229	2 819	4 414	3 111	885	36 324	3			
und zwar:																	
Neubau absolut	397	1 124	31	834	5 510	253	2 261	5 541	1 263	2 079	1 619	580	18 986	3			
in vH	83,6	77,1	47,0	69,7	49,4	80,3	61,9	49,3	44,8	47,1	52,1	65,5	52,3	100,0			
Wieder- absolut	69	269	23	345	5 185	62	1 394	5 208	1 451	2 192	1 354	211	16 030	-			
aufbau in vH	14,5	18,5	34,8	28,9	46,4	19,7	38,1	46,4	51,5	49,7	43,5	23,9	44,1	-			
Sonstige absolut	9	64	12	17	468	-	1	480	105	143	138	94	1 308	-			
Baumaßnahmen in vH	1,9	4,4	18,2	1,4	4,2	-	0,0	4,3	3,7	3,2	4,4	10,6	3,6	-			

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Juni 1961⁰

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner			1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
über	unter	50 000 Einwohner	Wohnräume einschl. Küchen										
Schleswig - Holstein	2 767	2 694	2,3	6 891	29,8	29,1	70,9	12,5	20,2	39,9	27,4	4,0	3,8
Hamburg	1 000	938	4,2	4 854	26,4	100,0	-	15,4	23,9	39,8	20,9	3,7	3,2
Niedersachsen	7 047	6 993	2,0	15 103	23,0	35,0	65,0	6,0	15,0	44,1	34,9	4,4	3,6
Bremen	548	433	4,8	2 718	38,6	100,0	-	9,1	19,1	57,5	14,3	3,9	3,5
Nordrhein - Westfalen	13 441	12 713	2,7	40 224	25,4	55,1	44,9	8,8	21,2	44,1	25,9	4,2	3,5
Hessen	4 974	4 848	2,6	14 254	29,8	28,4	71,6	5,4	21,8	46,3	26,5	4,2	3,1
Rheinland - Pfalz	2 543	2 417	2,0	6 298	18,5	34,5	65,5	5,2	23,3	36,0	35,5	4,3	3,6
Baden - Württemberg	7 584	7 362	2,4	21 926	28,4	30,2	69,8	7,0	18,7	42,8	31,5	4,3	3,4
Bayern	7 940	7 771	2,8	24 621	25,9	52,8	47,2	16,8	22,0	36,6	24,6	3,8	3,2
Saarland	1 010	968	2,0	2 527	23,8	19,7	80,3	5,2	28,3	37,5	29,0	4,3	3,1
Zusammen	48 854	47 137	2,5	139 416	25,9	45,4	54,6	9,5	20,6	42,2	27,7	4,1	3,4
Berlin (West)	1 196	834	6,6	11 229	51,0	100,0	-	25,1	39,3	27,7	7,9	3,4	3,1

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1961 1.Vj.	44 932	1 666 096	5 179	488 993	752 075	425 028	377 405	725 172	563 519
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten insgesamt 2)									
1958 JS	255 137	6 614 271	102 579	1 461 110	3 965 692	1 187 469	2 762 031	1 841 616	2 010 623
1959 JS	231 841	6 598 024	57 268	1 830 811	3 484 755	1 282 458	2 144 699	2 472 827	1 980 499
1960 JS	266 757	8 302 066	39 493	2 601 771	3 928 985	1 771 309	2 047 400	3 665 166	2 589 500
1961 1.Vj.	39 689	1 341 781	4 614	395 511	618 278	327 992	303 065	589 459	449 257
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1961 1.Vj.	13 572	474 563	1 499	135 151	206 591	132 822	140 341	157 336	176 886
Förderung durch Kapitalhilfen und Lastenbeiträgen gemischt									
1958 JS	21 374	525 519	16 916	138 350	318 943	68 226	167 459	235 545	122 515
1959 JS	67 761	1 944 854	17 956	655 518	951 332	338 005	533 487	888 105	523 262
1960 JS	172 189	5 197 223	14 077	1 730 779	2 465 438	1 001 006	1 202 242	2 500 333	1 494 647
1961 1.Vj.	20 065	667 628	2 180	190 046	328 947	148 635	160 647	302 151	204 830

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 4)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Vierteljahr												
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 1.Vj.	15 130	746	2 993	5 586	3 338	2 467	29 802	1 851	6 791	13 893	5 367	1 900

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Einfamilienhäuser 6)			LAG-Berechtigte 8)		sonstige Wohnungen	sonstige 9)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- Wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- Wohnungen 7)	Eigentums- Wohnungen in Familien- heimen 7)		
Vierteljahr												
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1961 1. Vj.	16 448	39 689a)	2 944	21 600	721	13 469	13 186	17 908	13 348	5 121	6 872	2 111

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und -Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 3) Alle Förderungstypen zusammen. - 4) einschl. der "Umwidlungswohnungen". - 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 7) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfondeberechtigte. - 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1961 Januar	6 900	5 800	1 100	9 700	8 100	1 600
Februar	10 800	9 900	900	10 500	8 800	1 700
März	9 100	7 300	1 800	10 600	9 500	1 100
April	10 000	7 700	2 300	11 100	9 500	1 600
Mai	10 100	8 800	1 300	13 700	12 700	1 000
Juni	16 900	14 800	2 100	13 100	11 300	1 800
MD 1957 = 100						
1961 Januar	48,1	47,3	53,6	66,5	65,6	70,9
Februar	75,9	90,9	43,7	71,7	71,0	75,7
März	64,0	60,1	88,3	72,1	76,6	48,8
April	70,4	63,1	116,3	75,8	76,9	70,1
Mai	71,0	72,3	62,7	93,8	102,8	46,9
Juni	119,5	121,7	105,2	89,9	91,2	83,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

		Beschäftigte Arbeitnehmer						
Monat	Land	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
			zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäudeeinnreinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d 1)
Bundesgebiet ohne Berlin								
1960 März		20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September		20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
1961 März		20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
31. März 1961 nach Ländern								
Schlesw.-Holst.		786 729	99 920	1 601	78 059	9 184	10 602	474
Hamburg		822 879	66 177	2 369	44 029	8 486	10 798	495
Niedersachsen		2 326 356	274 655	4 779	217 407	22 619	28 495	1 355
Bremen		294 924	19 872	668	13 648	2 486	2 924	146
Nordrh.-Westf.		6 592 799	648 480	16 632	462 044	68 094	98 117	3 593
Hessen		1 762 921	183 984	4 252	126 839	18 257	33 684	952
Rheinl.-Pfalz		1 140 271	142 251	2 869	106 365	12 337	19 752	928
Baden-Würtbg.		3 008 794	288 565	8 172	194 011	29 245	56 111	1 026
Bayern		3 330 689	370 223	5 386	284 925	34 323	43 173	2 416
Saarland		353 061	34 630	1 426	22 862	3 079	7 111	152
Berlin (West)								
1961 März		876 781	67 009	1 273	42 397	10 624	11 995	720

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittelungen. Offene Stellen

Jahr Monat ----- Beruf ----- Land	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		· Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 D	479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 052	454 312	80 700
1961 Januar	390 143	130 033	2 265	253 028	25 941	425 056	75 312
Februar	292 458	77 981	3 195	266 555	42 460	548 056	124 463
März	163 211	18 936	4 676	308 239	65 064	578 407	123 871
April	131 191	8 602	4 955	301 811	45 075	567 920	114 135
Mai	111 470	6 205	5 020	284 157	36 126	557 112	104 625
Juni	99 203 a)	4 843	4 573	286 163	32 149	568 693	102 273
Juli	93 263 p	...	...	294 972 p	...	573 587 p	...
<u>Juni 1961 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	521	.	.	4 145	.	23 292
Zimmerer (o. Helfer)	.	235	.	.	2 137	.	11 374
Dachdecker	.	50	.	.	179	.	958
Malter und Lackierer	.	395	.	.	1 649	.	8 802
<u>Juni 1961 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	7 794	339	1 262	50 789	1 247	16 595	2 850
Hamburg	4 305	50	225	17 563	1 399	22 943	2 667
Niedersachsen	15 863	898	1 594	26 975	4 191	49 322	9 682
Bremen	3 394	34	-	8 572	380	6 049	520
Nordrhein-Westfalen	30 755	1 556	6	73 661	9 573	185 033	31 092
Hessen	5 725	145	-	24 753	1 937	55 097	11 171
Rheinland-Pfalz	4 178	238	5	9 798	1 925	25 033	5 366
Baden-Württemberg	4 557	176	-	42 221	5 100	106 722	17 765
Bayern	20 680	1 172	1 481	27 486	5 250	96 091	19 764
Saarland	1 952	235	-	4 345	1 097	5 808	1 396
<u>Berlin (West)</u>							
1961 Juni	15 923	327	6 513	14 066	2 173	13 098	1 460
Juli	14 441 p	...	...	12 546 p	...	14 603 p	...

1) Ohne Stamarbeiter. - a) Einschl. 1962 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960 1)	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1.Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfallt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD 2)	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 868	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 483 080	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 362	22 932 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814
Dezember	53 405	7 892 076	1 503 821	6 388 255	1 115 233	3 461 166	1 307 635	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 376	3 137 991	1 182 546	21 853 928
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 033 874	2 898 967	1 153 147	21 114 677
März	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 859	3 241 535	1 190 084 r	24 053 502
April	54 298	8 015 943	1 559 708	6 456 235	1 059 367	3 122 064	1 194 968	21 988 188
Mai	54 359	8 032 010	1 567 999	6 464 011	1 089 902	3 376 866	1 220 511	22 784 335
Juni	54 375	8 021 046	1 570 382	6 450 664	1 089 171	3 364 449	1 230 274	23 135 793
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD 2)	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263
August	5 198	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 782	35 563	226 219	43 863	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	35 439	223 226	43 081	127 358	25 668	655 711
Dezember	5 171	247 246	35 420	211 826	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
März	5 157	254 271	36 420	217 851	42 117	122 252	24 793	678 435
April	5 158	261 850	36 696	225 154	41 575	124 483	25 157	694 973
Mai	5 161	265 560	37 007	228 553	44 364	136 613	25 664	742 259
Juni	5 162	266 270	37 069	229 201	44 339	143 342	27 757	753 030

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe ausgerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. außer v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 132	3 498	52 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 066	21 623	16 112	3 534	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	53 957
Dezember	248 817	38 121	12 898	10 864	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
März	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
April	263 258	40 181	13 491	11 209	22 050	15 847	3 600	54 859
Mai	266 963	40 774	13 546	11 162	22 149	15 756	3 633	56 581
Juni	267 612	40 575	13 678	11 145	22 146	15 739	3 614	56 782
Umsatz (1000 DM)								
1958 MD	-	-	-	-	-	-	-	-
1959 MD	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 018	7 240	89 953
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 048	77 038
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
März	686 755	65 153	39 763	16 288	155 380	49 703	7 881	88 688
April	702 226	70 169	42 337	15 638	151 215	46 880	8 854	91 189
Mai	749 722	79 223	45 070	16 155	156 895	47 893	8 299	101 638
Juni	761 043	79 980	45 868	16 806	156 959	46 590	8 270	104 055

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358
März	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439
April	5 456	20 458	42 055	6 760	10 092	3 515
Mai	5 336	20 481	42 919	6 876	10 250	3 565
Juni	5 436	20 348	43 240	6 888	10 379	3 577
Umsatz (1000 DM)						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501
März	13 582	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212
April	12 430	48 135	99 333	23 086	35 708	9 431
Mai	13 668	48 453	105 634	24 858	39 926	9 589
Juni	13 691	46 618	109 431	26 424	39 986	9 859

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	darunter Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
November	87 902	21 869	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018	29 732
1961 Januar	93 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
April	93 386	21 705	5 905	15 681	199 334	79 133	30 182
Mai	93 385	21 592	5 832	15 610	200 213	79 368	30 354
Juni	93 004	21 805	5 806	15 606	199 770	79 218	30 716
Umsatz (1000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	347 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	345 024	148 611	80 825
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	348 214	143 526	77 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	328 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	338 505	123 321	50 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	63 291
April	236 511	49 085	10 005	29 765	384 492	143 247	55 497
Mai	243 242	51 881	10 171	31 766	390 408	157 777	59 819
Juni	251 862	53 349	10 563	33 068	470 616	171 316	73 701

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter			Straßen- bau- maschinen 4)	Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt) 7)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Binnbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger									
t						1 000 t				1 000 cbm			
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	9 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 451,5	780,0	1 038,3	134,0
Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
Juli						9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
August	65 520	9 003	7 928	10 420	9 534	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7
Oktober						9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
Dezember	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar	63 305	6 305	12 460	12 418	7 876	4 438,9	1 158,3	83,8	61,4	810,9	335,8	129,8	42,6
Februar						5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	888,7	460,2	222,4	58,9
März						9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6
April						9 693,7	2 565,1	233,4	90,7	1 235,7	750,7	971,7	102,3
Mai	23 185	...	...	...	...	10 374,9	2 703,3	244,6	91,1	1 458,4	828,9	1 037,1	116,7
Juni	25 721	...	...	...	...	10 713,3	2 633,6	235,5	85,4	1 519,3	872,8	1 047,0	119,0
	26 348	...	...	...	...				

Jahr Monat	noch: Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
1 000 qm 1 000 cbm 1 000 t Mill.St 1 000 St 1 000 qm 1 000 t 1 000 qm 1 000 t 1 000 cbm													
1960 MD	3 445	86,2	21,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	15 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650
Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730
Juni	3 337	92,2	36,5	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670
Juli	3 747	102,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720
August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710
September	3 856	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680
Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630
November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	15 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610
Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590
1961 Januar	3 047	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 038,3	412,7	54,2	44,5	530
Februar	2 825	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 677,6	431,0	52,6	61,0	560
März	3 545	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	690
April	3 396	89,2	28,0	60,6	12 391	14 217	222,1	2 991	5 073,3	577,1	52,9	101,0	670
Mai	3 624	100,6	27,8	64,8	13 993	14 470	236,3	2 854	5 696,5	664,2	57,2	124,5	700
Juni	3 664	96,5	26,9	65,3	14 892	15 179	226,1	2 784	5 953,3	628,1	56,4	129,0	690

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)					
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten			
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Turme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Fohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe						
							Sperr- türen	Rollläden, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 15)							
1 000 DM 1 000 DM 1 000 St 1 000 qm t																
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801			
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756			
2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664			
3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391			
4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804			
1961 1. Vj.	16 170	12 147	6 252	5 082	2 769	119 371	1 570	443	1 444	5 707	15 122	197 131	55 508			

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand an Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckenstein.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckenstein.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitsmäßig)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249	255	266	262	269 p	273 p						
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	119	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	187	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	243	189
1961		153	191	236	251	274 p	265 p						
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	132
1961		136	168	232	245	258 p	267 p						

Ausführliche Ergebnisse in: statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels¹⁾

Jahr Monat	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleinenwaren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Farben,Lacke, Anstrichbedarf
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
Meßziffern 1954 = 100 2)							
1961 April	189	142	178	227	163	194	209
Mai	207	147	186	233	174	209	226
Juni	211	152	188	233	179	223	228
<u>Veränderung der Umsatzwerte in vH 3)</u>							
Juni 1961 gegen Mai 1961	0	+ 4	0	0	+ 2	+ 6	0
Juni 1960 gegen Mai 1960	- 6	- 6	- 4	- 9	- 7	- 3	- 10
Juni 1961 gegen Juni 1960	+ 10	+ 11	+ 10	+ 20	+ 10	+ 13	+ 16
6.Mon. 1961 gegen 6 Mon. 1960	+ 11	+ 8	+ 14	+ 17	+ 10	+ 10	+ 14
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	170	205	176	217	178
1960 April	180	133	154	195	152	178	190
Mai	201	146	174	215	173	204	217
Juni	190	137	168	195	161	197	196

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetragener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetragene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr	Quartaljahr	Steine und Erden								Zement							
		Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschiffahrt 5)				Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)				Seeschiffahrt 5)			
		Eisenbahnverkehr 1)	Binnen-schiffahrt 5) 6)		Küsten-verkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Ver-sand nach dem Ausland 8)	Eisenbahn-verkehr 1)	Binnen-schiffahrt 5) 6)	Küsten-verkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Ver-sand nach dem Ausland 8)	Eisenbahn-verkehr 1)	Binnen-schiffahrt 5) 6)	Küsten-verkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Ver-sand nach dem Ausland 8)
		ins-gesamt	Gewerb-licher 3)	Werk-4)	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	Gewerb-licher 3)	Werk-4)	ins-gesamt	Gewerb-licher 3)	Werk-4)	ins-gesamt	Gewerb-licher 3)	Werk-4)	ins-gesamt
1957 MD		1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7
1958 MD		1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7
1959 MD		1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	103,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1
1960 MD		1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7
1960 1. Vj.		4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	26,7	27,8	472,3	906,1	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9
2. Vj.		5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8
3. Vj.		6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3
4. Vj.		6 346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9
1961 1. Vj.		5 177,9	2 505,0	2 195,0	320,0	7 028,3	362,1	31,3	296,3	34,5	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9	105,1	38,1

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1957), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundes-eigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im" und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961 Januar	17	1	5	13	1 158	4	113	1 049	530	223	12	741
Februar	20	1	6	15	1 634	18	72	1 580	560	...	...	...
März	26	2	7	21	2 641	14	98	2 557	690	...	...	...
April	23	2	7	18	2 565	35	82	2 518	670	...	...	...
Mai	26	3	6	23	2 703	33	80	2 656	700	...	...	...
Juni	26	3	8	21	2 654	34	100	2 588	690	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr -/. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 888,5	+ 8 845,1	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1960 Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	2 524,4	2 162,6	10,7	+ 372,5	32 178,4	1 539,9	1 306,5	1,5	+ 234,9
Dezember	51 161,6	3 524,4	3 329,7	1 757,2	+ 1 951,9	32 413,3	2 189,0	2 059,8	1 181,1	+ 1 310,3
1961 Januar	53 113,5	3 625,1	2 583,3	80,5	+ 1 122,3	33 723,6	2 287,0	1 645,3	11,1	+ 652,8
Februar	54 235,8	2 829,7	1 977,4	7,1	+ 859,4	34 376,4	1 785,2	1 203,6	1,0	+ 582,6
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	2,2	+ 471,9	34 959,0	1 857,6	1 572,7	0,6	+ 285,5
April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	2,7	+ 213,9	35 244,5	1 674,5	1 540,1	0,8	+ 135,2
Mai	55 781,0	2 746,6	2 355,0	1,4	+ 521,0	35 379,7	1 744,1	1 431,7	0,7	+ 313,1

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbaupremien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1958	655 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961 Januar	29 366	535,3	199,6	2,0	64,7	9 362,9	510,7	19 855,4	4 927,0	1 202,9
Februar	30 456	561,4	196,3	2,5	84,5	9 378,8	509,3	20 371,2	4 954,2	1 249,7
März	42 448	790,3	346,8	9,7	93,7	9 452,5	511,4	20 792,7	5 033,4	1 243,2
April	30 263	730,8	264,2	23,9	92,3	9 538,9	518,8	21 128,3	5 101,9	1 310,6
Mai	38 636	590,8	185,9	47,7	92,8	9 543,4	560,8	21 605,0	5 181,8	1 369,1
Juni	35 333	679,8	242,0	106,1	98,1	9 671,2	623,7	21 925,0	5 227,5	1 463,4
private Bausparkassen										
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961 Januar	15 122	272,2	101,4	1,7	31,5	5 564,5	199,6	11 062,0	3 171,2	924,2
Februar	18 347	351,2	117,6	1,6	46,5	5 579,7	201,5	11 195,7	3 202,5	962,7
März	27 498	538,4	233,2	6,6	54,5	5 673,0	207,1	11 780,0	3 260,5	979,4
April	24 330	496,4	183,0	12,1	57,1	5 758,9	209,0	11 706,5	3 301,2	1 035,2
Mai	18 435	377,6	114,5	24,0	53,1	5 745,8	228,0	11 941,1	3 358,3	1 082,3
Juni	20 818	437,1	137,7	45,7	58,2	5 811,6	232,1	12 100,5	3 399,3	1 163,5
öffentliche Bausparkasse										
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,6
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961 Januar	14 244	263,1	98,3	0,3	33,2	3 798,4	311,1	8 793,4	1 755,8	278,7
Februar	12 109	210,2	78,7	0,9	38,0	3 799,1	307,8	9 175,5	1 751,7	287,0
März	14 950	251,9	113,6	3,1	39,2	3 779,6	304,3	9 314,8	1 773,0	263,7
April	13 933	234,4	81,2	10,8	35,2	3 780,0	309,8	9 421,7	1 800,8	275,4
Mai	12 201	213,2	71,4	23,7	39,7	3 797,7	332,8	9 663,9	1 823,7	286,8
Juni	14 515	242,7	104,4	60,4	39,9	3 959,7	391,6	9 724,5	1 837,2	299,9

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen keine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Monat Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
29.2.	26 860 633	19 544 757	3 117 759	1 185 055	3 013 062
31.3.	27 058 140	19 687 849	3 106 950	1 197 990	3 065 351
30.4.	27 337 636	19 876 399	3 164 094	1 179 086	3 118 067
31.5.	27 634 446	20 053 153	3 227 711	1 202 377	3 151 205
30.6.	27 945 558	20 238 100	3 281 085	1 224 682	3 201 691
30.6.1961 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	344 634	224 678	24 804	17 979	77 173
Hamburg	900 114	402 079	442 726	54 595	714
Niedersachsen	2 917 478	1 782 309	140 471	156 405	838 293
Bremen	976 563	737 620	205 931	29 754	3 258
Nordrhein-Westfalen	2 729 765	2 067 268	453 538	110 251	98 708
Hessen	3 074 789	2 342 703	303 384	107 551	321 151
Rheinland-Pfalz	574 827	433 884	92 105	45 602	3 236
Baden-Württemberg	5 237 036	4 437 032	355 724	221 348	222 932
Bayern	6 637 594	5 185 238	948 676	282 113	221 567
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 552 758	2 625 289	313 726	199 084	1 414 659
30.6.1961 nach Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	16 247 542	11 499 579	2 444 052	1 112 927	1 190 984
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 135 698	7 495 638	41 398	31 844	1 566 808
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 562 328	1 242 883	795 635	79 911	443 899

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen								
	insgesamt	Industrie							
		zusammen	Grundstoffindustrien		Metallverarb. Industrien		Sonstige verarbeitende Industrien		Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
			zusammen	Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine und Erden	zusammen	zusammen	Glas- industrie	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	698,3
1960 Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	825,3
Okttober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	802,3
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	798,7
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	799,6
1961 Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	783,0
Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	778,4
März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	792,9
April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	813,3
Mai	730,5	697,2	400,4	849,7	664,0	1 158,6	763,9	797,7	852,5
Juni	736,7	700,0	403,9	909,0	646,6	1 188,9	750,2	828,0	871,4
Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	810,1

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	56	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	54	23	11
1960 1.Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2.Vj.	595	60	18	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3.Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1
4.Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4
1961 1.Vj.	602	49	14	35	13	8	5	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5
2.Vj.	572	60	24	36	11	8	3	101	15	6	9	4	3	1	654	69	26	43	13	9	4

1) Einschl. mangelnde Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Ohne Anschlusskonkurse. - 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe. - 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{a)}

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel c)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 qm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	109,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1960 Juli	88,57	88,33	91,92	109,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	89,00	92,72	109,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	89,00	92,72	109,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	89,00	92,72	109,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	89,00	92,72	109,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	89,22	92,72	109,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	89,22	92,72	109,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	89,22	92,72	109,67	101,31	157,54	178,33	166,00
März	90,00	90,56	92,72	109,67	101,31	160,00	178,33	168,54
April	91,14	90,56	92,72	109,67	101,31	160,38	178,33	168,92
Mai	91,14	91,33	92,72	109,67	101,31	161,54	178,33	169,69
Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
Portlandzement 7)								
Monat	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	10 t					1 t		1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00 a)	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk. 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangstation. 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t. 9) (Stuckkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhändler. 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ab Januar 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	S je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1960 Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,06	8,00	4,20	10,34	111,71 ⁵⁾	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52	195,22	168,13
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	57,75	6,37	229,51	196,05	169,13
April	800,00	8,00	4,20	9,85	112,0	6,12	57,50	6,35	227,27	192,02	169,75
Mai	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	57,50	6,35	228,13	192,18	169,75
Juni	800,00	8,00	4,20	9,78	115,3	6,29	...	...	230,06 p	194,20 p	169,75
Juli	800,00	8,00	4,20 p	9,80	115,3	6,29	...	...	...	...	...

Ab 1.1.1954 werden zur Umrechnung in DM-Beträge die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt. 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangstation einschl. Papiersack. 2) Portland- in Säcken ab Werk. 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross. 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai. 5) Originalpreis. 6) Umgerechnet. 7) Kiefernbohlen, unsortiert, cif Hamburg. 8) Tannenbohlen, unsortiert, cif Hamburg. 9) Fichten- und Tannenbohlen, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze. - a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

F. PREISE
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Jahr Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	158	184
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	161	189
Februar	128	158	140	154	150	138	154	140	142	120	161	189
März	128	158	140	155	150	138	155	140	142	120	162	190
April	128	158	140	155	150	138	155	144	142	120	163	190
Mai	128	158	141	155	150	138	155	149	142	120 r	163	190
Juni	128	159	142	155	153	138	155	153	147	121	164	190

¹⁾ Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle
Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1952 = 100

Jahr ¹⁾ Monat		Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt														
1954 D	87	84	86	84	87	93	88	89	88	92	86	82	86	
1959 D	105	112	106	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104	
1960 D	113	122	115	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110	
1960 Febr.	110	119	111	113	113	108	110	102	107	105	109	113	107	
Mai	113	123	115	119	117	111	114	104	109	106	112	119	110	
Aug.	114	123	116	120	117	113	116	105	110	107	114	119	111	
Nov.	116	124	117	119	117	115	117	108	110	111	115	120	110	
1961 Febr.	117	124	118	121	119	116	119	109	111	112	117	122	111	
Mai	119 p	124 p	119 p	...	...	...	...	...	...	...	119 p	...	...
Mehrfamiliengebäude														
1954 D	87	84	86	84	87	92	88	89	88	92	86	82	86	
1959 D	106	113	107	108	107	105	106	101	104	101	105	108	104	
1960 D	114	122	116	118	116	112	114	105	109	107	113	118	110	
1960 Febr.	110	119	112	113	113	108	110	102	107	105	110	113	107	
Mai	114	123	116	119	117	111	114	104	109	106	113	119	110	
Aug.	115	123	117	120	117	113	117	105	110	107	114	119	111	
Nov.	116	123	117	119	117	116	117	108	111	111	115	120	110	
1961 Febr.	118	124	118	121	119	116	119	110	111	112	117	122	111	
Mai	119 p	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Jahr ¹⁾ Monat		noch: Ausbauarbeiten						Haustechnische Anlagen						Bau- neben- lei- stungen ²⁾
		Tischler- arbeiten	Schlo- ßer- arbeiten	Glaser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)- arbeiten	Klebe- (Decke)- arbeiten	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt														
1954 D	89	85	87	84	84	89	101	92	87	93	91	92	.	
1959 D	104	105	105	102	107	104	99	100	103	99	103	103	105	
1960 D	111	112	111	108	115	111	101	107	108	104	114	110	111	
1960 Febr.	108	110	108	105	110	107	100	103	105	101	109	107	108	
Mai	110	111	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	111	
Aug.	112	112	112	111	114	110	100	107	109	104	115	111	112	
Nov.	113	115	116	111	122	116	101	112	112	108	121	115	114	
1961 Febr.	115	117	117	111	124	118	102	114	113	109	126	117	115	
Mai	...	...	...	...	...	...	...	116 p	...	...	...	...	...
Mehrfamiliengebäude														
1954 D	89	86	87	85	83	88	101	92	87	94	90	92	.	
1959 D	104	106	105	103	107	104	98	100	103	98	103	103	105	
1960 D	111	112	111	109	115	111	101	107	108	104	114	110	112	
1960 Febr.	108	110	108	105	111	107	100	103	105	101	108	107	109	
Mai	110	110	109	106	112	109	100	105	107	102	110	107	112	
Aug.	112	112	112	112	114	111	100	108	109	104	115	110	113	
Nov.	113	115	116	112	122	117	101	112	112	107	121	114	115	
1961 Febr.	116	117	117	112	124	119	103	114	113	108	126	116	116	
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹⁾ D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - ²⁾ Architektenleistungen einschl. Bauführung nach § 10 der GOA 1950, Bauklasse III. Die Indices der Architektenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Architektenleistungen eines Einfamilien- und eines Mehrfamiliengebäudes.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,
Heft 5, Mai 1961

G. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Personenstunden						Bruttogesamterverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	43,5	46,0	45,3	40,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	266,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	43,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
November	46,0	46,0	49,4	46,8	46,0	45,5	129,28	133,22	138,23	140,98	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
Februar 1961 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,9	44,7	48,6	.	.	.	147,59	141,02	145,83	.	.	.	321,3	315,2	299,8
2	.	.	.	46,0	44,8	48,2	.	.	.	138,02	125,73	140,38	.	.	.	299,8	280,4	291,1
3	.	.	.	45,4	44,3	46,5	.	.	.	118,03	113,38	120,93	.	.	.	260,2	256,2	260,2
Februar 1961 nach Ländern																		
Schleswig-Holst.	46,7	44,5	50,4	47,7	44,5	50,5	131,12	150,46	141,46	143,57	150,46	141,68	280,7	337,8	280,4	301,0	337,8	280,7
Hamburg	45,4	44,5	49,1	46,0	44,5	49,0	140,88	175,83	169,29	155,05	175,87	169,53	310,4	395,1	345,0	336,8	395,2	345,7
Niedersachsen	45,0	44,8	48,2	45,5	44,8	48,3	124,91	129,47	130,54	134,56	129,47	131,62	277,4	289,1	270,8	295,4	289,1	272,4
Bremen	45,9	44,3	48,2	46,3	44,3	48,2	132,84	134,34	151,74	139,69	134,34	152,19	289,7	302,9	314,8	302,0	302,9	315,6
Nordrh.-Westf.	45,1	45,1	48,2	45,7	45,1	48,3	136,10	135,08	148,10	145,88	135,15	149,03	302,1	299,2	307,2	319,3	299,3	308,4
Hessen	45,6	45,7	47,5	46,3	45,7	47,5	127,06	131,44	133,69	137,30	131,44	134,49	278,5	287,3	281,7	296,5	287,3	283,0
Rheinl.-Pfalz	45,7	44,9	48,3	46,6	44,9	48,4	121,11	123,96	138,24	133,40	123,96	139,04	265,3	276,1	286,3	286,2	276,1	287,4
Baden-Württbg.	45,3	44,3	47,5	46,4	44,3	47,7	121,10	125,84	129,18	134,87	125,84	130,49	267,6	284,0	271,8	290,6	284,0	273,7
Bayern	44,5	42,2	46,3	45,5	42,2	46,5	111,16	114,04	116,45	124,57	114,19	118,03	249,7	270,4	251,3	273,7	270,7	254,1
Saarland	44,9	45,0	48,5	45,3	45,0	48,7	137,27	128,66	137,76	143,83	128,69	138,59	305,4	285,6	283,8	317,2	285,7	284,9
Berlin (West)																		
1961 Februar	44,6	44,1	45,5	45,2	44,1	45,5	115,50	143,08	133,65	131,98	143,47	134,74	258,8	324,4	293,6	291,9	325,3	295,9

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsbandwerker, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.s.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Jahr Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
November	184	189	186	183	184	182	181	183	193
1961 Februar	185	189	191	183	184	182	181	184	194

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen
nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 31.12. 1960

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Un erledigte	insgesamt	öffentlich	nicht öffentlich
						geforderte	geforderte
						Vormerkung	
Anzahl					1 000 D.		
Schleswig-Holstein	55 577	63 750	25 006	6 741	235 155,8	213 740,9	21 414,9
Hamburg	51 412	43 412	6 649	1 151	174 110,2	152 919,9	21 190,3
Niedersachsen	212 760	153 313	53 121	5 831	627 213,5	498 232,5	138 981,0
Bremen 2)	22 124	14 404	5 352	2 368	59 641,0	51 214,4	8 426,6
Nordrhein-Westfalen	360 313	271 423	66 144	22 746	1 236 493,0	1 067 969,1	168 523,9
Hessen	120 659	86 149	28 275	6 235	325 953,4	220 764,3	105 189,1
Rheinland-Pfalz	41 092	27 854	10 908	2 531	142 633,2	98 772,3	43 860,9
Baden-Württemberg	145 904	108 338	32 443	5 202	365 058,6	288 526,9	76 531,7
Bayern	197 324	152 152	34 890	7 292	639 949,2	383 362,1	256 587,1
Bundesgebiet	1 247 051	924 295	262 869	59 898	3 905 107,9	2 965 503,9	839 604,0
Saarland 2)	98	1,1	16	71	58,3	49,4	9,9
Berlin (West)	48 693	40 605	6 820	1 268	183 327,9	178 078,9	5 249,0

1) Im Individualverfahren sowie im Ablosungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes. - 2) Bremen und Saarland § 254 nur Abs. 2 und 3.

b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Bewilligte Sammeldarlehen							
	Anträge 1)	Darlehensbeträge 1)	Wohnungen					
			insgesamt 1)	äußere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	Eigentumsmaßnahmen und Notstandsprogramme nach d.31.12.56
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl					
Schleswig-Holstein	1 982	75 610,8	23 938	-	18 108	2 601	3 229	-
Hamburg	268	30 125,9	9 691	3 051	-	1 002	1 253	4 385
Niedersachsen	5 807	216 766,3	62 791	-	27 775	7 645	10 382	16 979
Bremen	125	8 104,6	2 289	-	-	663	782	507
Nordrhein-Westfalen 1)	14 475	361 808,9	110 106	33 952	8 140	31 632	23 331	12 966
Hessen	2 485	99 841,2	32 113	4 804	10 692	1 909	10 874	3 834
Rheinland-Pfalz	860	20 098,0	6 200	1 938	1 498	749	1 886	129
Baden-Württemberg	11 422	66 675,5	29 420	20 151	4 264	426	3 755	824
Bayern	3 970	178 704,6	55 639	-	24 351	7 374	16 640	7 274
Bundesgebiet	41 394	1 057 735,8	332 157	64 213	94 928	54 001	72 132	46 898
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1 372	111 655,0	34 507	-	8 331	16 144	9 550	492

1) Einschließlich Durchführung des Kostplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000.-- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.

c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen							
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG			
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungseigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen	sonstige Wohnungen
	im Individualverfahren							
Schleswig-Holstein	4 100	3 381	386	333	37 392	14 165	865	22 362
Hamburg	11 551	1 153	10 247	151	32 450	6 909	2 019	23 522
Niedersachsen	21 556	10 975	8 957	1 624	89 085	40 380	2 311	46 394
Bremen	4 720	924	3 323	473	9 298	2 147	1 109	6 042
Nordrhein-Westfalen	106 593	17 780	85 403	3 410	135 523	56 426	4 729	74 368
Hessen	22 050	10 390	7 690	3 980	48 315	13 050	8 694	26 571
Rheinland-Pfalz	14 601	3 336	7 564	3 701	16 254	7 566	1 589	7 099
Baden-Württemberg	31 492	21 149	7 912	2 431	57 797	26 921	3 944	26 932
Bayern	32 915	16 642	11 454	4 839	83 120	34 989	4 292	43 839
Bundesgebiet	249 578	85 720	142 916	20 942	509 234	202 553	29 552	277 129
Saarland	6	3	3	-	8	3	1	4
Berlin (West)	19 453	927	18 143	383	5 684	754	561	4 369
	im Ablosungsverfahren von Sammeldarlehen							
Schleswig-Holstein	646	331	109	206	21 848	5 117	520	18 211
Hamburg	-	-	-	-	8 452	203	28	8 221
Niedersachsen	2 363	1 025	1 131	207	49 556	8 537	670	40 349
Bremen	408	317	44	47	1 849	485	56	1 308
Nordrhein-Westfalen	1 308	167	1 068	73	98 108	3 366	976	93 766
Hessen	6 974	1 012	3 742	2 220	19 936	2 105	3 480	14 351
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	5 535	76	155	5 304
Baden-Württemberg	947	398	538	11	26 912	614	364	25 934
Bayern	854	443	139	272	49 341	2 204	1 670	45 467
Bundesgebiet	13 521	3 703	6 778	3 040	281 537	20 707	7 919	252 911
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	18	6	4	8	31 352	241	700	30 411

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

H. SONDERTABELLEN

2. Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung (Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung)

Bundesgebiet einschl. Berlin (West) *)

1 000 DM

Zeitraum	Einnahmen		Ausgaben		
	insgesamt	darunter Beitragsaufkommen	insgesamt	Schlechtwettergeld	darunter Förderung der Arbeits- aufnahme, berufl. Bil- dungsmaßnahmen und berufl. Rehabilitation
Summe Rj. 1957 (v. 1.4. bis 31.3.)	1 569 427	1 335 495	1 607 489	-	55 357
" Rj. 1958 "	1 706 286	1 452 470	1 747 083	-	59 040
" Rj. 1959 "	1 883 815	1 614 670	1 248 824	103 427	50 776
In Kalender-Jahr 1960					
Januar	185 931	140 369	136 745	9 512	3 339
Februar	131 447	121 790	191 589	43 416	3 181
März	187 971	137 190	179 711	48 150	7 780
April	137 410	125 729	78 929	8 391	1 983
Mai	167 200	154 862	75 676	5 360	4 063
Januar bis Mai	809 959	679 940	662 650	114 829	20 346
Juni	163 007	144 609	69 697	2 901	4 500
Juli	205 267	156 961	65 520	2 475	6 345
August	164 937	153 701	62 532	1 708	7 203
September	165 054	154 976	61 124	1 948	8 008
Oktober	192 727	157 592	59 454	746	7 836
November	162 838	149 326	62 721	60	8 080
Dezember	225 782	170 498	82 697	2 797	12 403
Summe Kalender-Jahr 1960	2 089 574	1 767 603	1 125 384	127 355	74 721
Summe Rj. 1960 (1.4. bis 31.12.)	1 584 225	1 368 254	617 339	26 277	60 421
Im Rj. 1961					
Januar	183 787	151 350	115 570	16 036	3 864
Februar	149 047	135 582	170 496	56 648	6 211
März	164 180	148 216	117 946	30 534	8 024
April	195 636	154 940	81 850	12 931	5 901
Mai	176 482	163 366	70 807	6 773	6 487
Januar bis Mai	869 132	753 455	556 668	122 922	30 488 ¹⁾

*) Von Juli 1960 an einschl. Saarland.

1) Davon für Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft ... 12 716

Aus: Arbeits- und soz. statistische Mitteilungen Nr. 6
vom Juni 1961 des Bundesministers für Arbeit und
Sozialordnung

3. Über die Auslandsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland aus- und einpendelnde Arbeitnehmer (Grenz Arbeitnehmer)^{*)}

31. März 1961

Beschäftigungs- bzw. Herkunftsländ	Auspendler (im Ausland beschäftigte, im Bundesgebiet wohnhaft)						Einpender (im Bundesgebiet beschäftigt, im Ausland wohnhaft)					
	Alle Wirtschaftsabteilungen			darunter Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe			Alle Wirtschaftsabteilungen			darunter Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Niederlande	1 572	778	794	68	68	-	12 124	10 287	1 837	5 176	5 176	-
Belgien	55	51	4	2	2	-	1 392	1 002	390	201	199	2
Luxemburg	1 630	1 559	71	1 000	993	7	2	2	-	-	-	-
Frankreich	4 764	4 646	118	422	422	-	4 336	2 992	1 344	1 746	1 745	1
Schweiz	16 723	11 531	5 192	2 990	2 969	21	341	294	47	60	60	-
Oesterreich	269	181	88	13	12	1	5 311	3 126	2 185	803	795	8
Dänemark	40	34	6	-	-	-	111	106	5	93	92	1
Zusammen	25 053	18 780	6 273	4 495	4 466	29	23 617	17 809	5 808	8 079	8 067	12

*) Arbeitnehmer, die täglich oder wöchentlich regelmäßig zwischen Wohn- und Beschäftigungsort pendeln.

Aus: Arbeits- und soz. statistische Mitteilungen Nr. 6 vom
Juni 1961 des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

H. SONDERTABELLEN

4. Betriebseröffnungen und -schließungen Bayern (nach ausgewählten Gewerbegruppen)

Jahr Monat		Betriebsöffnungen							Betriebsschließungen						
		Baugewerbe							Baugewerbe						
		alle Gewerbe- gruppen	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installa- tion	Ausbau- gewerbe	Bau- hilfs- gewerbe	alle Gewerbe- gruppen	insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installa- tion	Ausbau- gewerbe	Bau- hilfs- gewerbe
<u>insgesamt</u>															
1951		40 777	2 542	812	308	403	948	71	27 368	2 438	725	349	403	947	14
1952		37 605	2 557	672	313	462	1 044	66	29 266	2 472	624	315	462	1 021	50
1953		34 387	2 463	687	278	407	1 066	25	27 755	2 145	551	296	407	874	17
1954		26 010	1 150	357	140	188	448	17	25 906	1 676	498	234	188	739	17
1955		23 258	1 155	349	115	206	429	56	23 491	1 471	404	218	206	628	15
1956		21 521	1 167	394	95	210	434	34	22 254	1 450	428	231	210	562	19
1957		21 105	1 165	336	117	219	478	15	17 477	1 206	301	183	219	485	18
1958		18 638	1 012	298	76	187	424	27	17 053	1 084	306	143	187	440	8
1959		20 636	1 149	326	86	211	486	40	16 597	1 068	262	170	211	402	23
1960		21 916	1 264	412	74	237	507	34	18 062	1 081	270	142	237	414	18
1961	Januar ¹⁾	2 092	94	34	10	13	24	13	452	30	7	5	5	13	-
	Februar	1 128	93	35	7	18	33	-	525	33	10	5	9	9	-
	März	1 348	173	61	13	20	79	-	746	46	17	2	6	19	2
<u>darunter Handwerk</u>															
1951		14 088	2 377	660	307	399	941	70	12 813	2 323	626	348	399	936	14
1952		13 054	2 385	511	312	461	1 036	65	13 819	2 364	532	312	461	1 009	50
1953		11 666	2 310	542	277	405	1 061	25	12 290	2 024	435	296	405	872	16
1954		5 411	1 014	226	138	186	447	17	10 966	1 566	392	233	186	738	17
1955		4 298	1 021	232	115	201	421	52	9 584	1 386	338	217	201	617	13
1956		3 553	978	244	94	202	406	32	8 538	1 355	350	230	202	554	19
1957		3 439	1 003	208	114	215	451	15	5 991	1 126	247	183	215	465	16
1958		3 028	843	195	75	181	367	25	5 418	1 010	266	142	181	414	7
1959		3 069	918	190	84	205	403	36	5 009	1 011	232	170	205	384	20
1960		3 006	688	192	70	233	397	29	5 358	972	205	140	233	377	17
1961	Januar ¹⁾	278	67	17	10	13	16	11	125	25	5	5	5	10	-
	Februar	188	69	21	7	18	23	-	160	31	8	5	9	9	-
	März	287	129	32	13	20	64	-	238	42	13	2	6	19	2

1) Ab Januar 1961 vorläufige Ergebnisse

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamtes,
Arbeitsreihe D I 2 -

I. Witterungscharakter im Juni 1961

Der Juni war in der ersten Monathälfte sehr naß und bis auf den Norden meistens kühl. Es gab verbreitet häufige, z.T. ungewöhnlich langanhaltende Starkregenfälle. Am 14. endete die etwa seit Anfang Mai andauernde regnerische und oft auch recht kühle Witterung. Bis Monatsende war es sodann meist trocken, vorherrschend sonnig und warm (bis 30°, nachts über 15°). Kurzfristig trat eine starke Abkühlung am 28. und 29. ein.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes